



Lexmark™

# Druckmanagement On-Premises

Version 2.8

---

## Administratorhandbuch

Dezember 2018

[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)

---

# Inhalt

- Übersicht..... 4**
- Verwenden der Lexmark Management Console..... 6**
  - Zugreifen auf die Lexmark Management Console..... 6
  - Konfigurieren der Anwendung.....6
  - Konfigurieren der Segmentgröße für die Gerätesuche und Richtlinienaktualisierungen..... 10
  - Planen von Bereinigungsaufgaben..... 10
  - Einrichten der Unterstützung mehrerer Domänen..... 11
- Verwenden der Druckmanagement-Konsole..... 12**
  - Zugreifen auf die Druckmanagement-Konsole..... 12
  - Konfigurieren der Druckmanagement-Konsole..... 12
  - So verwenden Sie die Funktionen der Druckmanagement-Konsole..... 14
  - Testen der Lösung.....23
- Verwalten und Generieren eines Berichts..... 24**
  - Verwenden der Lexmark Management Console..... 24
  - Verwenden der Druckmanagement-Konsole..... 25
- Fehlerbehebung..... 26**
  - Anmeldung beim Webportal nicht möglich..... 26
  - Benutzer können nicht gefunden werden.....26
  - Firmwarefehler [9yy.xx]..... 26
  - Anwendungsfehler über ein fehlendes Bean auf dem Startbildschirm..... 26
  - Profilservers reagiert nicht..... 27
  - Neue Geräte können nicht mit LMC hinzugefügt werden..... 27
  - Die Fehlermeldung "Außerhalb der Richtlinie" wird weiterhin angezeigt, obwohl mehrfach versucht wurde, die Richtlinie zu aktualisieren..... 27
  - Bei der Installation eines Kennkartenlesers auf dem Drucker wird die Fehlermeldung "Nicht unterstütztes Gerät" angezeigt..... 28
  - Beim Einlesen der Kennkarte wird die Fehlermeldung "Kennkarte kann nicht gelesen werden" angezeigt..... 28
  - Druckaufträge, die von Benutzern gesendet wurden, erscheinen nicht in der Druckerwarteschlange..... 28
  - Fehler beim Einlesen der Kennkarte.....29
  - Seitenanzahl ist falsch..... 29

<b>Anhang.....</b>	<b>30</b>
<b>Hinweise.....</b>	<b>49</b>
<b>Index.....</b>	<b>50</b>

# Übersicht

Nutzen Sie die Lösung Lexmark™ Print Management On-Premises, um Dokumente über eine zentrale Druckerwarteschlange auszudrucken.

Senden Sie Ihre Dateien von einem Computer an den Server, an ein Mobilgerät, über das Internet oder per E-Mail, wo sie bis zum Druck zurückgehalten werden. Druckaufträge, die nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums gedruckt wurden, werden automatisch gelöscht.

Die Lösung unterstützt die folgenden Funktionen:

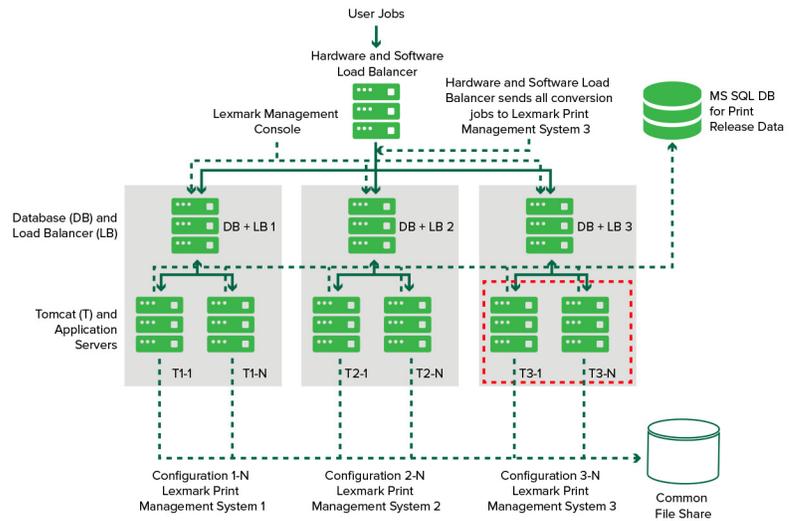
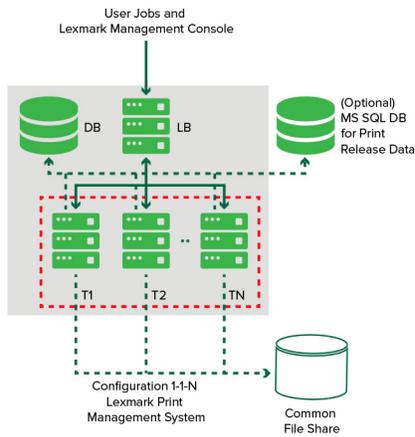
- Fordern Sie Benutzer zur Authentifizierung auf, bevor sie die Standardfunktionen des Druckers nutzen können. Zu diesen Funktionen gehören Kopieren, Faxen, Versenden von E-Mails und Scannen an FTP oder an ein Netzwerk.
- Lassen Sie zu, dass ein anderer Benutzer (Delegat genannt) Ihre Druckaufträge ausdruckt.
- Authentifizieren Sie sich mit Ihrer Kennkarte, Karte, PIN oder Ihrem Benutzernamen und dem Kennwort.
- Verfolgen Sie Benutzerkontingente und Nutzung.
- Senden Sie Druckaufträge über AirPrint.

Mit Lexmark Print Management vor Ort können Sie außerdem über die folgenden Wege Druckaufträge senden:

- Google Chrome™ Browser
- Mobiles Gerät
- E-Mail
- Webportal

Die Lösung kann auch für Folgendes verwendet werden:

- Nachverfolgen von Aufträgen vom Drucker, der über den USB-Anschluss mit der Workstation verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zur *Drucknachverfolgung von Komponenten bei lokalen Druckermanagementagenten*.
- Suchen Sie nach Workstations, die Druckaufträge haben, die LPM Hybrid Print Release als Alternative zu Active Directory oder Cloud-Speicher verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Anhang H im *Konfigurationshandbuch zu Lexmark Print Management vor Ort*. Weitere Informationen zum serverlosen Print Release finden Sie im *Administratorhandbuch zum serverlosen Lexmark Print Management*.



Informationen zum Drucken mit dieser Lösung finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Informationen zum Drucken von einem mobilen Gerät finden Sie im *Lexmark Benutzerhandbuch für mobiles Drucken*.

Eine Liste der aktuell unterstützten Drucker und Firmware-Versionen finden Sie im *Whitepaper Geräteunterstützung zur Druckfreigabe*.

Dieses Dokument bietet Anleitungen zur Konfiguration und Fehlerbehebung dieser Lösung.

# Verwenden der Lexmark Management Console

## Zugreifen auf die Lexmark Management Console

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Für Lexmark Document Distributor Version 4.0 oder Vorgängerversionen benötigen Sie Adobe® Flash® Player Version 10 oder höher. Falls das Ausführen von ActiveX®-Steuerelementen aufgrund Ihrer Webbrowsereinstellungen nicht zulässig ist, aktualisieren Sie das Plug-In manuell von der Adobe-Website.
- Web-Browser Cookies sind aktiviert.

**1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie dann eine der folgenden URLs ein:

- **http://hostname:9780/lmc**
- **https://hostname/lmc**

Hierbei steht **hostname** für den Hostnamen oder die IP-Adresse des Servers.

**2** Melden Sie sich als Administrator an.

### Hinweise:

- Der Benutzername und das Kennwort lauten standardmäßig **admin**.
- Wenn die Lexmark Management Console für die Verbindung mit einem LDAP-Server konfiguriert ist, geben Sie den LDAP-Benutzernamen und das Kennwort ein.

Das Starten sämtlicher Dienste kann einige Minuten in Anspruch nehmen, wenn der Server erstmalig gestartet wird. Falls die Lexmark Management Console nicht unmittelbar nach dem Starten des Systems aufgerufen werden kann, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie es dann erneut.

## Konfigurieren der Anwendung

### Ändern des Serverstatus

Über das Druckmanagement können Administratoren steuern, ob Aufträge vom Lastenausgleich an den Server gesendet werden.

**1** Klicken Sie in der Lexmark Management Console auf die Registerkarte **System**.

**2** Wählen Sie einen Server aus.

**3** Klicken Sie auf **Online schalten** oder **Offline schalten**.

### Hinweise:

- Stellen Sie vor dem Einrichten des Servers online sicher, dass Ihr Drucker über ausreichende Lizenzen verfügt. Weitere Informationen zum Erwerb von Lizenzen erhalten Sie von Ihrem technischen Programmleiter bei Lexmark.
- Beim Offline-Schalten des Servers kann der Administrator weiterhin mit dem Server verbunden bleiben.

## Konfigurieren der Anwendungseinstellungen für Ihre Umgebung

**Hinweis:** Bevor Sie die Einstellungen ändern, sollten Sie sich beim Lexmark Kundendienstvertreter für Entwicklung und Integration von Lösungen erkundigen, ob die Änderung durchführbar und notwendig ist.

Während der Erstinstallation werden die Einstellungen der Lösung von einem Lexmark Integrationsexperten in Anpassung an die Umgebungsanforderungen konfiguriert. Wenn Sie die Einstellungen aufgrund von Benutzerfeedback oder Konfigurationsänderungen in Ihrer Umgebung ändern müssen, verfahren Sie wie folgt:

- 1 Klicken Sie in der Lexmark Management Console auf die Registerkarte **Lösungen**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt "Lösungen" die Option **PrintReleasev2** aus.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt "Aufgaben" **Konfiguration**, und ändern Sie die Einstellungen.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Hinzufügen von Druckern zu einer Gerätegruppe

Bevor Sie der Lösung Geräte hinzufügen, sollten Sie sich vergewissern, dass Sie die erforderlichen Lizenzen vom technischen Programmleiter bei Lexmark erworben haben.

Fügen Sie Geräte der vorhandenen Gerätegruppe hinzu, damit dieselben lokalen Einstellungen wie für alle anderen Geräte in der Gruppe verwendet werden. Mit Gruppen lassen sich Geräte auch organisieren, beispielsweise nach Standorten, und unterschiedliche Konfigurationen in den lokalen Einstellungen ändern, z. B. die Einstellungen für den Druck von Aufträgen.

- 1 Klicken Sie in der Lexmark Management Console auf die Registerkarte **Gerätegruppen**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt "Gerätegruppen" auf + und geben Sie einen eindeutigen Namen ein.  
**Hinweis:** Um die vorhandene Gruppe zu verwenden, wählen Sie den Gerätenamen aus.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt "Aufgaben" die Option **Suchprofile** aus.
- 4 Geben Sie im Adressfeld die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Hinweise:

- Sie können jeweils nur eine IP-Adresse eingeben.
- Geben Sie keine Informationen in die Felder ein, es sei denn, die Informationen sind auf den hinzugefügten Druckern bereits konfiguriert.

- 5 Klicken Sie auf **Suchen**.
- 6 Aktivieren Sie im Abschnitt "Suche" **Nur neue Geräte suchen** und klicken Sie auf **Suchen**.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig**.

**Hinweis:** Um festzustellen, ob der Drucker erfolgreich hinzugefügt wurde, klicken Sie im Abschnitt "Aufgaben" auf **Zusammenfassung** oder **Gefundene Geräte**.

## Konfigurieren des Startbildschirms

Sobald neue Drucker der Lösung hinzugefügt wurden, müssen Sie möglicherweise die Konfiguration des Startbildschirms für folgende Fälle anpassen:

- Der Drucker ist Teil einer neuen Gerätegruppe.
- Das Druckermodell unterscheidet sich von dem bisher konfigurierten Drucker.

Da verschiedene Geräteklassen unterschiedliche Funktionen aufweisen, müssen Sie einen separaten benutzerdefinierten Startbildschirm für jede Gerätekategorie konfigurieren. Eine Liste der unterstützten Drucker in jeder Gerätekategorie finden Sie im *Whitepaper Geräteunterstützung für die Druckfreigabe*.

- 1 Klicken Sie in der Lexmark Management Console auf die Registerkarte **Gerätegruppen**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt Gerätegruppen eine Gerätegruppe aus.
- 3 Klicken Sie im Abschnitt Aufgaben auf **Startbildschirm**, und wählen Sie dann den Druckertyp aus, der konfiguriert werden soll.
- 4 Wählen Sie die Option **Diesen Startbildschirm als Teil der Gerätegruppen-Richtlinie verwenden** aus.
- 5 Wählen Sie im Menü Layout die Anzahl der Schaltflächen aus, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
- 6 Weisen Sie jeder Funktion eine Schaltfläche, eine Aktion und ein Profil zu.

Funktion	Aktion	Profil
Kopieren	Kopie + Profil	CopyTrack
Faxen	Fax + Profil	Verwenden Sie eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• FaxTrackAnalog</li> <li>• FaxServerTrack</li> </ul>
E-Mail	E-Mail + Profil	EmailTrack
FTP	FTP + Profil	N/V
Druckmanagement	Einzelprofil	Print Release
Scannen an Netzwerk	Einzelprofil	ScantoNetwork

**Hinweis:** Nicht zugewiesene Schaltflächen werden auf dem Startbildschirm nicht angezeigt.

- 7 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Hinweis:** Weitere Informationen zum Anpassen des Startbildschirms für eine Gerätegruppe finden Sie im *Lexmark Document Distributor Administrator's Guide*.

## Bereitstellen von Anwendungen auf dem Drucker

Stellen Sie zunächst die Anwendungen auf dem Drucker bereit. Sie müssen außerdem die Bereitstellung und die Einstellungen für den Startbildschirm aller unterstützten Anwendungen konfigurieren. Weitere Informationen zur Bereitstellung der Anwendungen finden Sie in dem mit den Anwendungen bereitgestellten *Whitepaper zur Bereitstellung*.

- 1 Klicken Sie in der Lexmark Management Console auf die Registerkarte **Gerätegruppen**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt "Gerätegruppen" die Option **Druckfreigabe** aus.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt "Aufgaben" die Option **eSF-Konfiguration** aus und konfigurieren Sie die Bereitstellungseinstellungen in der folgenden Reihenfolge:
  - deviceusage
  - Kartenleser-Treiber: keyboardreader, omnikey5427ckdriver, ominkeydriver
  - advancedprompt
  - IdleScreen

- Badgeauth oder cardAuth
- Mobileauth

**Hinweise:**

- IdleScreen ist nur in Lexmark Print Management On-Premises Version 2.5 oder früher verfügbar.
- mobileAuth ist nur in Lexmark Print Management On-Premises Version 2.6 oder früher verfügbar.
- Die kompatible Embedded Solutions Framework (eSF)-Ebene und die empfohlene Bereitstellungsreihenfolge werden standardmäßig installiert.

**4** Führen Sie über den Abschnitt "eSF-Anwendungen" einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie zum Ändern der Bereitstellungsreihenfolge auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltasten.
- Um Anwendungen aus einer Richtlinienaktualisierung zu entfernen, deaktivieren Sie über den Abschnitt "Bereitstellen für" das Kontrollkästchen der entsprechenden Anwendung.

**5** Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

**6** Klicken Sie im Abschnitt "Aufgaben" auf **Richtlinienaktualisierung > Richtlinie aktualisieren**.

**Hinweis:** Die Bereitstellung kann ein bis zwei Minuten dauern. Weitere Informationen zum Verbessern der Leistung von Richtlinienaktualisierungen finden Sie unter ["Konfigurieren der Segmentgröße für die Gerätesuche und Richtlinienaktualisierungen" auf Seite 10](#).

**7** Klicken Sie auf **Fertig**.

**Konfigurieren der universellen Konfigurationsdatei (UCF)**

**1** Klicken Sie in der Lexmark Management Console auf die Registerkarte **Lösungen**.

**2** Wählen Sie im Abschnitt "Lösungen" die Option **PrintReleasev2** aus.

**3** Wählen Sie im Abschnitt "Aufgaben" die Option **Sicherheits-Setupdateien** aus und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

- **BadgeAuth:** Erstellen Sie einen LDAP-Sicherheitsbaustein, der mit e-Task2-Geräten kompatibel ist.
- **BadgeAuth2:** Vergleichbar mit BadgeAuth, mit der Ausnahme, dass es nur mit e-Task2+-Geräten oder später kompatibel ist.
- **CardAuth\_e5:** Sicherer Zugriff auf e-Task5-Geräte über ein Kartenlesegerät.
- **MobileAuth\_e5:** Sicherer Zugriff auf e-Task5-Geräte über ein Mobilgerät.

**Hinweise:**

- MobileAuth\_e5 ist nur in Lexmark Print Management On-Premises Version 2.6 oder früher verfügbar.
- Um eSF-Anwendungen aus einer Richtlinienaktualisierung zu entfernen, deaktivieren Sie über den Abschnitt "Bereitstellen für" das Kontrollkästchen der entsprechenden Anwendung.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Konfigurieren der Segmentgröße für die Gerätesuche und Richtlinienaktualisierungen

Bei Verwendung von drei oder mehr Servern lässt sich die Gerätesuche und Richtlinienaktualisierung durch eine kleinere Segmentgröße beschleunigen.

- 1 Rufen Sie die Lexmark Management Console im Webbrowser auf und klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt "Dienste" die Option **Allgemein** aus.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt "Aufgaben" die Option **Parameter** aus.
- 4 Geben Sie im Feld "ChunkSize" einen neuen Wert ein.  
**Hinweis:** Bei Verwendung von mindestens drei Servern ist ein geringer Wert wie "2" geeignet.
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden**.

## Planen von Bereinigungsaufgaben

Lexmark Print Management kann Gesamt- oder Farbbenutzerkontingente auf monatlicher oder jährlicher Basis etablieren. Des Weiteren kann es den Zugriff auf Funktionen durch Benutzer oder Gruppen einschränken und temporäre Kennkarten verwalten. Planen Sie die Aufgaben-Ausführung für alle Funktionen, um Daten regelmäßig zu aktualisieren und zu bereinigen.

Wenn Sie Kontingente verwenden, setzen Sie diese zurück, um die Daten aus dem Vorjahr automatisch zu löschen und Benutzer mit aktualisierten Kontingenten beginnen zu lassen. Planen Sie die Ausführung dieser Aufgabe für einmal pro Jahr nach einem Zeitplan, der mit Ihren Geschäftsprozessen am besten vereinbar ist. Viele Schulen führen diese Aufgabe z. B. zu Beginn des Schuljahres aus.

Wenn Sie den Funktionszugriff verwenden, aktualisieren Sie die Gruppeninformationen der Benutzer regelmäßig, damit diese Zugriff auf die Funktionen erhalten, die der entsprechenden Benutzerrolle gewährt wurden. Legen Sie die Häufigkeit dieser Aufgabe dahingehend fest, wie sich Benutzer in Ihrer Umgebung innerhalb der Gruppen bewegen.

Stellen Sie bei temporären Kennkarten sicher, dass die Benutzerinformationen dieser Kennkarten zurückgesetzt werden. Wenn die Kennkarte einem neuen Benutzer zugewiesen wird, muss sich dieser erneut registrieren und hat keinen Zugriff auf die Aufträge des vorherigen Benutzers. Legen Sie die Häufigkeit dieser Aufgabe dahingehend fest, wie lange Sie temporäre Kennkarten zuweisen.

- 1 Klicken Sie in der Lexmark Management Console auf die Registerkarte **System**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt "System" die Option **Zeitplan** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen > Skript > Weiter > Kein > Weiter**.
- 4 Wählen Sie eine Lösung und das mit der Aufgabe verknüpfte Skript.
  - **ResetFAUserGroup:** Der Grenzwert für den Funktionszugriff der Gruppe wird zurückgesetzt.
  - **PrintDelete:** Die Druckaufträge werden nach einer gewissen Zeit automatisch gelöscht.
  - **GenerateCSV:** Der Bericht wird nach einer gewissen Zeit erzeugt.
  - **TempBadgeDelete:** Die temporären Kennkartendaten werden gelöscht.

- **ResetQuota:** Die Benutzerkontingente werden jährlich zurückgesetzt.
- **ResetUserGroup:** Die Benutzer, die in der Datenbank bereits für ihre aktuelle Gruppe definiert sind, werden aktualisiert.

**5** Klicken Sie auf **Weiter**.

**6** Geben Sie im Dialogfeld "Häufigkeit auswählen" das Startdatum und die Startzeit sowie die Häufigkeit an, mit der die Bereinigung ausgeführt wird.

**7** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## Einrichten der Unterstützung mehrerer Domänen

Mit der Unterstützung für mehrere Domänen kann das Gerät mehrere Domänenkonfigurationen akzeptieren, sodass unterschiedliche Benutzer in unterschiedlichen Domänen das Gerät verwenden können.

- 1** Aktivieren Sie die Unterstützung für mehrere Domänen in der Lexmark Management Console.
  - a** Klicken Sie in der Lexmark Management Console auf die Registerkarte **Lösungen**.
  - b** Klicken Sie im Abschnitt "Lösungen" auf **PrintReleasev2**.
  - c** Klicken Sie im Abschnitt "Aufgaben" auf **Konfiguration**.
  - d** Wählen Sie im Abschnitt "Konfiguration (PrintReleasev2)" im Menü "LDAP-Multi-Domänen-Support" die Option **Aktiviert** aus.
  - e** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Hinweis:** Wenn "Mobile Print" installiert wurde, muss auch die LDAP Unterstützung für mehrere Domänen **mobileprint** aktiviert werden.

**2** Konfigurieren Sie die folgenden Dateien:

- idm-production-config.properties
- ldap.properties

**Hinweis:** Bei einer Standardinstallation finden Sie diese Dateien unter **C:\Program Files\Lexmark\Solutions\apps\idm\WEB-INF\classes** bzw. unter **C:\Program Files\Lexmark\Solutions\apps\printrelease\WEB-INF\classes**. Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch *Lexmark Print Management Installation Guide*.

**3** Starten Sie den Lexmark Solution Application Server in Windows® Services neu.

# Verwenden der Druckmanagement-Konsole

Sie benötigen Administratorrechte zur Verwendung des Portals der Druckmanagement-Konsole.

## Zugreifen auf die Druckmanagement-Konsole

**Hinweis:** Wenn Sie Internet Explorer® verwenden, benötigen Sie die Version 11 oder höher.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie dann eine der folgenden URLs ein:

- **http://hostname:9780/printrelease/**
- **https://hostname/printrelease/**

Hierbei steht **hostname** für den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckmanagement-Servers.

2 Melden Sie sich als Administrator an.

**Hinweise:**

- Der Benutzername und das Kennwort lauten standardmäßig **admin**.
- Wenn die Druckmanagement-Konsole für die Verbindung mit einem LDAP-Server konfiguriert ist, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für LDAP ein.

## Konfigurieren der Druckmanagement-Konsole

1 Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke der Druckmanagement-Konsole.

2 Wählen Sie dabei eine der folgenden Möglichkeiten:

### Einrichten der Anmeldung für die Druckmanagement-Konsole

a Klicken Sie auf **Anmelden**.

b Gehen Sie im Menü Typ folgendermaßen vor:

- Zur Verwendung der Lexmark Management Console wählen Sie **LMC-Anmeldung**.
- Zur Verwendung der LDAP-Authentifizierung wählen Sie **LDAP-Anmeldung** aus und konfigurieren anschließend die Einstellungen.

c Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

### Einschränken des Zugriff auf die Konfigurationseinstellungen

a Klicken Sie auf **Konfigurationszugriff**.

b Gehen Sie im Menü Authentifizierung folgendermaßen vor:

- Wenn Sie ein Kennwort nutzen, wählen Sie **Kennwort** und geben dann ein Kennwort ein.
- Zur Verwendung Ihrer LDAP-Anmeldeinformationen wählen Sie **LDAP-Gruppe** und geben dann den Gruppennamen ein.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Anmeldung bei der Druckmanagement-Konsole die **LDAP-Anmeldung** ist. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einrichten der Anmeldung für die Druckmanagement-Konsole](#)" auf Seite 12.

c Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## Weitere Funktionen anzeigen

Standardmäßig werden nur Dashboard, Druckerwarteschlange, Delegaten und Kennkarten auf den Seiten angezeigt.

- a Klicken Sie auf **Funktionsoptionen** > **Einstellungen**.
- b Wählen Sie die Funktionen aus, die angezeigt werden sollen.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu der jeweiligen Funktion finden Sie unter ["So verwenden Sie die Funktionen der Druckmanagement-Konsole" auf Seite 14](#).

- c Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## E-Mail-Berichte verwalten

### Hinweise:

- Die Berichte basieren auf dem Standard-Dashboard.
- Auf dem Server werden nur maximal fünf Berichte gespeichert.
- Je nach Größe des Berichts kann die Lieferzeit variieren.
- Die heruntergeladene Datei ist eine .zip-Datei mit CSV-Dateien, die nach jeder Karte auf dem Dashboard benannt werden.
- Große Datenmenge wie Daten, die über einen längeren Zeitraum als zwei Jahre gesammelt wurden, können zu einem Fehler in der E-Mail-Berichtsfunktion führen.

- a Klicken Sie auf **Funktionsoptionen** > **E-Mail Reporting**, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte durch:

- Wählen Sie die Option **E-Mail-Reporting aktivieren**, um E-Mail-Berichte zu senden.
- Um die Häufigkeit der E-Mail-Berichte festzulegen, konfigurieren Sie den Abschnitt Berichtszeitplan.
- Um den Absender, Empfänger und die Standardsprache der E-Mail-Berichte anzugeben, konfigurieren Sie den Abschnitt E-Mail-Standardinstellungen.
- Konfigurieren Sie zum Konfigurieren des SMTP-Servers den Abschnitt E-Mail-Einrichtung.
- Um den Speicherort der Berichte festzulegen, konfigurieren Sie den Abschnitt Berichts Speicherplatz.

**Hinweis:** Wenn sich der Speicherort auf einem anderen Server oder in einer Unternehmensumgebung mit mehreren Servern befindet, teilen Sie die Berichte mit Lese- und Schreibzugriff.

- b Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## AirPrint-Einstellungen verwalten

- a Klicken Sie auf **AirPrint** und wählen Sie dann eine der folgenden Möglichkeiten aus:

- Zum Ändern des Serverstatus klicken Sie auf **Serverstatus**.
- Zum Konfigurieren der Servereinstellungen klicken Sie auf **Allgemein**.
- Zum Konfigurieren der Druckereinstellungen klicken Sie auf **Drucken** oder **Papieroptionen**.
- Zum Anzeigen des DNS-Datensatzes klicken Sie auf **DNS-Datensatz**.

- b Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## Verwalten von LDAP-Einstellungen

- a Durch Konfigurieren der folgenden Dateien können Sie Server hinzufügen, bearbeiten oder löschen:
- idm-production-config.properties
  - ldap.properties

**Hinweis:** Bei einer Standardinstallation finden Sie diese Dateien unter **C:\Program Files\Lexmark\Solutions\apps\idm\WEB-INF\classes** bzw. unter **C:\Program Files\Lexmark\Solutions\apps\printrelease\WEB-INF\classes**. Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch *Lexmark Print Management Installation Guide*.

- b Starten Sie den Lexmark Solution Application Server in Windows Services neu.

## So verwenden Sie die Funktionen der Druckmanagement-Konsole

Standardmäßig werden nur Dashboard, Druckerwarteschlange, Delegaten und Kennkarten auf der Seite angezeigt. Um weiteres anzuzeigen, siehe ["Weitere Funktionen anzeigen" auf Seite 13](#).

### Dashboards

**Hinweis:** Die über den Lexmark-Reports-Aggregator-Service konfigurierte Einstellung legt die Häufigkeit fest, mit der die Daten aktualisiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch *Installationshandbuch zu Lexmark Print Management*.

- 1 Klicken Sie in der Druckmanagement-Konsole auf **Dashboards**.
- 2 Wählen Sie dabei eine der folgenden Möglichkeiten:

#### Ein neues Dashboard erstellen

- a Klicken Sie auf **Aktionen > Dashboard > Erstellen**.
- b Geben Sie einen eindeutigen Namen ein.

**Hinweis:** Bei Dashboard-Namen muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.

- c Klicken Sie auf **Erstellen**.

**Hinweis:** Sie können auch vorhandene Dashboards kopieren oder löschen.

#### Karten erstellen

- a Wählen Sie ein Dashboard und klicken Sie dann auf **Aktionen > Karte hinzufügen**.
- b Geben Sie einen eindeutigen Namen ein.
- c Wählen Sie einen Berichtstyp und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu den Berichtstypen finden Sie unter ["Grundlagen zu Berichten" auf Seite 15](#).

- d Klicken Sie auf **Karte hinzufügen > Fertig**.

#### Hinweise:

- Für den Bericht der oberen Benutzer wird die ID der Benutzer, die die Aufträge freigegeben haben, angezeigt.

- Die Berechnungen der Umweltauswirkungen wurden mit dem Environmental Paper Network Paper Calculator erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.papercalculator.org](http://www.papercalculator.org).

### Kartenlayout ändern

- Wählen Sie ein Dashboard und klicken Sie dann auf **Aktionen > Ansicht ändern**.
- Legen Sie die Anzahl der Spalten fest.

### Dashboard umbenennen

- Wählen Sie ein Dashboard und klicken Sie dann auf **Aktionen > Dashboard > Umbenennen**.
- Geben Sie einen eindeutigen Namen ein.

**Hinweis:** Bei Dashboard-Namen muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.

- Klicken Sie auf **Umbenennen**.

**Hinweis:** Sie können den Dashboardnamen auch über die Seite Bearbeiten ändern.

### Festlegen eines Standard-Dashboards

In der Liste der Dashboards ist neben dem Standard-Dashboard ein ★ zu sehen.

Wählen Sie ein Dashboard und klicken Sie dann auf **Aktionen > Dashboard > Als Standard festlegen**.

### Verwalten von E-Mail-Berichten

Klicken Sie auf **Aktionen > Dashboard > Berichte-Einrichtung**.

**Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter ["E-Mail-Berichte verwalten" auf Seite 13](#).

## Grundlagen zu Berichten

Berichtstyp	Berichtelemente
<b>Schwarzweiß- und Farbdruck:</b> Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Farbdruck- und Schwarzweiß-Aufträge.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kartenname</b></li> <li>• <b>Diagrammtyp</b></li> <li>• <b>Zeitraum</b></li> </ul>
<b>Duplex vs. Simplex:</b> Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten beidseitigen und einseitigen Druckaufträge.	
<b>Auftragstyp:</b> Zeigt die Gesamtzahl der gesendeten Druckaufträge pro Typ.	
<b>Gedruckt vs. Gelöscht:</b> Zeigt die Anzahl der Seiten, die gedruckt werden, und die Anzahl der Seiten, die gelöscht werden, basierend auf der Anzahl der gesendeten Seiten. Seiten, die gelöscht werden, sind entweder abgelaufen oder wurden manuell entfernt.	
<b>Umweltauswirkungen:</b> Zeigt einige Analysen zur Druckernutzung wie potenzielle Einsparungen und Umweltauswirkungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kartenname</b></li> <li>• <b>Maßeinheit:</b> Hier können Sie das britische oder das metrische Einheitensystem für die Anzeige in den Berichten auswählen.</li> <li>• <b>Zeitraum</b></li> </ul>

Berichtstyp	Berichtelemente
<b>Gedruckte Seiten:</b> Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Aufträge.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kartennamen</b></li> <li>• <b>Diagrammtyp</b></li> <li>• <b>Zeitraum</b></li> <li>• <b>Intervall:</b> Hier können Sie die täglichen, wöchentlichen, monatlichen oder jährlichen Berichtsdaten abrufen.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie <b>Auto</b> auswählen, werden die wöchentlichen Daten angezeigt.</p>
<b>Meistgenutzte Drucker nach Auftragstyp:</b> Zeigt die für jeden Auftragstyp meistgenutzten Drucker. Die Grafik wird nach Seitenanzahl angeordnet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kartennamen</b></li> <li>• <b>Auftragstyp</b></li> <li>• <b>Anzahl der Drucker</b></li> <li>• <b>Zeitraum</b></li> </ul>
<b>Obere Benutzer nach Auftragstyp:</b> Zeigt die Benutzer, die einen Auftragstyp am meisten genutzt haben. Die Grafik wird nach Seitenanzahl angeordnet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kartennamen</b></li> <li>• <b>Auftragstyp</b></li> <li>• <b>Anzahl der Benutzer</b></li> <li>• <b>Zeitraum</b></li> </ul>

## Druckerwarteschlange und Warteschlange für Druckwiederholung

Verwenden Sie die Funktion "Druckerwarteschlange", um alle gesendeten Aufträge anzuzeigen, die noch nicht gedruckt oder gelöscht wurden.

Verwenden Sie die Funktion "Warteschlange für Druckwiederholung", um alle gesendeten Aufträge anzuzeigen, die mindestens einmal gedruckt, aber noch nicht gelöscht wurden.

- Je nach Ihrer Konfiguration gehen Sie in der Druckmanagement-Konsole folgendermaßen vor:
  - Klicken Sie auf **Druckwarteschlange** oder auf **Warteschlange für Druckwiederholung**.
  - Klicken Sie auf **Druckaufträge > Druckerwarteschlange** oder **Warteschlange für Druckwiederholung**.

### 2 Verwalten gespeicherter Druckaufträge.

- Filtern Sie die Liste, indem Sie die Schlüsselwörter in das Filterfeld eingeben. Klicken Sie dann auf



**Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.

- Blenden Sie Spalten ein oder aus, indem Sie auf  klicken.
- Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.
- Delegieren, Drucken oder Löschen von Druckaufträgen.

**Hinweis:** Wenn Sie an Gruppen delegieren, wird nur die Gruppen-ID im Benutzerportal der Druckmanagement-Konsole angezeigt.

## Delegaten

Anzeigen und Verwalten von Benutzern oder Gruppendelegaten.

Ein Delegat ist ein Benutzer, der einen Druckauftrag im Namen eines anderen Benutzers drucken darf. Beispielsweise kann ein Assistent berechtigt sein, die von einem Vorgesetzten gesendeten Druckaufträge auszudrucken.

### Hinweise:

- Sie können eine Person als Delegaten oder als Mitglied einer Delegatgruppe für mehr als einen Benutzer festlegen. Allerdings können Sie jedem Benutzer nur einen Delegaten bzw. eine Delegatgruppe zuordnen.
- Wenn Sie an Gruppen delegieren, wird nur die Gruppen-ID im Benutzerportal der Druckmanagement-Konsole angezeigt.

**1** Klicken Sie in der Druckmanagement-Konsole auf **Delegate**.

**2** Verwalten der Delegaten.

- Filtern Sie die Liste, indem Sie die Schlüsselwörter in das Filterfeld eingeben. Klicken Sie dann auf .

**Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.

- Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.
- Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Benutzern oder Gruppen.

### Hinweise:

- Bei Gruppen können Sie jeweils nur ein Mitglied hinzufügen.
- Wenn die Unterstützung mehrerer Domänen aktiviert ist, verwenden Sie das Format **user@domain.com**. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einrichten der Unterstützung mehrerer Domänen](#)" auf Seite 11.
- Wenn "Delegierung für vorhandene Druckaufträge aktualisieren" nicht ausgewählt ist, kann der Delegat nur künftige Aufträge ausdrucken.

## PIN

Erhöhen Sie die Sicherheit durch Hinzufügen einer Print Release-PIN zu einem Benutzerkonto. Wenn die Print Release-PIN nicht verwendet wird, dann wird die Kartenauthentifizierungs-PIN verwendet. Weitere Informationen zur Kartenauthentifizierung finden Sie im *Administratorhandbuch zur Kartenauthentifizierung*.

**1** Je nach Ihrer Konfiguration gehen Sie in der Druckmanagement-Konsole folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf **PIN**.
- Klicken Sie auf **Sicherheit > PIN**.

**2** Verwalten der PINs.

- Filtern Sie die Liste, indem Sie die Schlüsselwörter in das Filterfeld eingeben. Klicken Sie dann auf .

**Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.

- Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.

- Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von PINs.

**Hinweis:** Sie können eine zufällige PIN erstellen, indem Sie auf **PIN generieren** klicken.

- Importieren oder Exportieren von PINs.

**Hinweis:** Verwenden Sie beim Importieren eine CSV-Datei mit dem Format **pin, userid**.

## Konfigurieren der PIN-Einstellungen

**1** Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke der Druckmanagement-Konsole.

**2** Klicken Sie auf **Funktionsoptionen > PIN**.

**3** Konfigurieren Sie die Einstellungen.

**Hinweis:** Wenn eindeutige PINs verwendet werden, stellen Sie sicher, dass keine doppelten Print Release-PINs in der Druckmanagement-Konsole vorhanden sind. Weitere Informationen finden Sie unter ["PIN" auf Seite 17](#).

**4** Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## Kennkarte

Verwalten von für die Lösung eingetragenen Kennkarten.

**Hinweis:** Konfigurieren Sie die Lösung so, dass Benutzer ihre Kennkarten registrieren können, sobald sie die Lösung erstmalig verwenden. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zur Kartenauthentifizierung*.

**1** Je nach Ihrer Konfiguration gehen Sie in der Druckmanagement-Konsole folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf **Kennkarte**.
- Klicken Sie auf **Sicherheit > Kennkarte**.

**2** Verwalten der Kennkarten.

- Filtern Sie die Liste, indem Sie die Schlüsselwörter in das Feld Filter eingeben. Klicken Sie dann auf .

**Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.

- Blenden Sie Spalten ein oder aus, indem Sie auf  klicken.
- Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.
- Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Kennkarten.

**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass die Kennkartenkennung Ihrer Benutzer-ID des Windows-Betriebssystems zugeordnet ist, um die Druckaufträge von der Druckerwarteschlange gesendet zu bekommen.
  - Sie können jeweils nur eine Kennkartenkennung hinzufügen.
  - Sie können auch eine temporäre Kennkartenkennung für einen Benutzer erstellen.
- Importieren oder Exportieren von Kennkarten.

**Hinweis:** Verwenden Sie beim Importieren eine CSV-Datei mit dem Format **badgeid, userid**.

## Konfigurieren von Kennkartenspalten

- 1 Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke der Druckmanagement-Konsole.
- 2 Klicken Sie auf **Funktionsoptionen > Kennkarte**.
- 3 Konfigurieren Sie Folgendes:
  - **Registriertes Gerät:** Der Drucker, an dem die Kennkarte registriert wurde
  - **Zuletzt verwendetes Gerät:** Der Drucker, an dem die Kennkarte zuletzt verwendet wurde
- 4 Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## Funktionszugriff

Verwalten von Benutzer- bzw. Benutzergruppenzugriff auf Druckerfunktionen.

- 1 Je nach Ihrer Konfiguration gehen Sie in der Druckmanagement-Konsole folgendermaßen vor:
  - Klicken Sie auf **Funktionszugriff**.
  - Klicken Sie auf **Sicherheit > Funktionszugriff**.
- 2 Verwalten Sie den Zugriff auf Druckerfunktionen.
  - Filtern Sie die Liste, indem Sie die Schlüsselwörter in das Feld Filter eingeben. Klicken Sie dann auf .
  - **Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.
  - Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.
  - Fügen Sie Zugriffe hinzu, bearbeiten Sie sie oder löschen Sie sie.
  - Verwalten Sie den Standardzugriff auf Druckerfunktionen.
    - a Befolgen Sie abhängig von Ihrer Konfiguration einen der folgenden Schritte:
      - Klicken Sie auf **Gruppen > Standards**.
      - Klicken Sie auf **Benutzer > Standards**.
    - b Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
      - **Kopieren zulässig**
      - **Farbkopien zulassen**
      - **Nur Schwarzweißkopien auf Farbgeräten zulässig**
      - **E-Mail zulässig**
      - **Fax zulässig**
      - **Scannen an Netzwerk zulässig**
      - **Drucken zulässig**
      - **Farbdruck zulässig**
      - **Nur Schwarzweißdrucke auf Farbgeräten zulässig**

## Den Zugriff auf die Druckerfunktionen erlauben

- 1 Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke der Druckmanagement-Konsole.
- 2 Klicken Sie auf **Funktionsoptionen > Funktionszugriff**.

**3** Wählen Sie im Menü Gruppen die Option **Ja**.

**4** Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## Druckkontingente

Anzeigen und Verwalten von Druckkontingenten für Benutzer und Gruppen.

**1** Klicken Sie in der Druckmanagement-Konsole auf **Druckkontingente**.

**2** Verwalten von Druckkontingenten.

- Filtern Sie die Liste, indem Sie ein Druckkontingent auswählen und die Schlüsselwörter in das Feld Filter eingeben. Klicken Sie dann auf .

**Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.

- Blenden Sie Spalten ein oder aus, indem Sie auf  klicken.
- Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.
- Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Druckkontingenten.

**Hinweise:**

- Fügen Sie manuell die Gruppe hinzu, die der Active Directory® Gruppe zugeordnet ist. Der Gruppenname muss mit dem Namen in der Active Directory-Gruppe übereinstimmen.
- Ein Benutzerkontingent wird in Abhängigkeit von der Active Directory-Gruppe festgelegt.
- Das jeweilige Benutzerkontingent ersetzt das Gruppenkontingent.

## Konfigurieren der Kontingenteinstellungen

Verwalten Sie Benutzer- und Gruppenkontingente auf monatlicher und jährlicher Basis. Je nach Konfiguration erhält der Benutzer am ersten Tag jedes Monats oder Jahres eine neue Seitenzuweisung. Nicht verwendete Seiten werden nicht vom vorhergehenden Zeitraum in den nächsten übernommen.

**1** Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke der Druckmanagement-Konsole.

**2** Klicken Sie auf **Funktionsoptionen > Kontingente**.

**3** Konfigurieren Sie Folgendes:

- **Typ:** Hier können Sie auswählen, wann das ausgeführte Kontingent aktualisiert wird
- **Gruppen:** Hier können Sie auswählen, ob das Kontingent auf eine Gruppe angewendet wird
- **Bearbeiten zulässig**

**4** Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## Richtlinien

Verwalten von Benutzer- oder Gruppeneinschränkungen beim Drucken. Druckrichtlinien sind vordefinierter Einstellungen, die beim Drucken von Druckaufträgen aktiviert werden. Von einem Benutzer konfigurierte Druckeinstellungen werden von ihnen außer Kraft gesetzt.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Lexmark Druckmanagement-Client auf dem Computer des Benutzers installiert ist, um die Druckrichtlinien während der Auftragsübermittlung durchzusetzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Vertriebsmitarbeiter von Lexmark.

**1** Klicken Sie in der Druckmanagement-Konsole auf **Richtlinien**.

**2** Verwalten Sie die Richtlinien.

- Filtern Sie die Liste, indem Sie die Schlüsselwörter in das Feld Filter eingeben. Klicken Sie dann auf .

**Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.

- Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.
- Hinzufügen, Bearbeiten, Kopieren oder Löschen einer Richtlinie.

**Hinweis:** Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch *Lexmark Print Management Configuration Guide*.

- Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Benutzern oder Gruppen.
- Weisen Sie Richtlinien Benutzern oder Gruppen zu.

## Gruppenrichtlinien erlauben

**1** Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke der Druckmanagement-Konsole.

**2** Klicken Sie auf **Funktionsoptionen > Richtlinien**.

**3** Wählen Sie im Menü Gruppen die Option **Ja**.

**4** Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

## Alternative Standorte

Anzeigen von Aufträgen auf einem Drucker und Drucken auf einem anderen Drucker.

**1** Je nach Ihrer Konfiguration gehen Sie in der Druckmanagement-Konsole folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf **Verwenden von alternativen Standorten**.
- Klicken Sie auf **Gerätefunktionen > Alternative Standorte**.

**2** Verwalten der Drucker.

- Filtern Sie die Liste, indem Sie die Schlüsselwörter in das Feld Filter eingeben. Klicken Sie dann auf .

**Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.

- Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.
- Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen der Drucker.
  - **Freigabe-IP:** Die IP-Adresse des Druckers, an den der Druckauftrag gesendet wird
  - **Alternative IP:** Die IP-Adresse des Druckers, auf dem der Druckauftrag gedruckt wird
  - **Alternativer Anzeigename**
  - **Alternativer Modellname**
  - **Alternatives Gerät ist farbfähig**

## PrintTrack-Geräte

Verfolgen benutzerdefinierter Druckaufträge, die nicht an die Druckerwarteschlange gesendet werden.

Sie können die Aufträge weiterhin über eine freigegebene Windows-Druckerwarteschlange drucken lassen. Dabei werden die Aufträge direkt an den Drucker gesendet, anstatt vor dem Drucken zurückgehalten zu werden. Um Informationen mit den Daten des Druckauftrages zu speichern, müssen Sie die Informationen mit der Funktion PrintTrack-Geräte hinzufügen. Der Modell- und Gerätetyp wird erst in den Nutzungsdaten gespeichert, nachdem die Informationen hinzugefügt wurden.

1 Je nach Ihrer Konfiguration gehen Sie in der Druckmanagement-Konsole folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf **PrintTrack-Geräte**.
- Klicken Sie auf **Gerätefunktionen > PrintTrack-Geräte**.

2 Verwalten von Websites.

- Filtern Sie die Liste, indem Sie die Schlüsselwörter in das Feld Filter eingeben. Klicken Sie dann auf



**Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.

- Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.
- Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Websites.
  - **Website:** der Ort, wo der Druckauftrag ausgeführt wird
  - **Adresse:** Die IP-Adresse des Druckers, auf dem der Druckauftrag gedruckt wird
  - **Modellname:** Die Druckermodellnummer bzw. benutzerdefinierter Text, z. B. der Anzeigename
  - **Modelltyp**
  - **Kommentar**

## Eigennamen für Drucker

Druckereigennamen sind Anzeigenamen, die von der E-Mail-Überwachung verwendet werden. Die E-Mail-Überwachung verwendet sie beim Überwachen des E-Mail-Servers zum Abrufen von Aufträgen.

1 Je nach Ihrer Konfiguration gehen Sie in der Druckmanagement-Konsole folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf **Eigennamen des Druckers**.
- Klicken Sie auf **Gerätefunktionen > Eigennamen des Druckers**.

2 Verwalten der Drucker.

- Filtern Sie die Liste, indem Sie die Schlüsselwörter in das Feld Filter eingeben. Klicken Sie dann auf



**Hinweis:** Verwenden Sie keine Sonderzeichen oder Symbole.

- Aktualisieren Sie die Liste, indem Sie auf  klicken.
- Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Druckern.

## Testen der Lösung

Nachdem Sie die Konfiguration geändert oder der Gerätegruppe Geräte hinzugefügt haben, konfigurieren Sie eine Client-Workstation, um sicherzustellen, dass die Druckerwarteschlange ordnungsgemäß funktioniert.

**1** Öffnen Sie den Druckerassistenten.

### Auf einem Windows 10-Betriebssystem

- a** Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zum Fenster "Geräte und Drucker".
- b** Klicken Sie auf Drucker **hinzufügen**.

### Auf einem Windows 8-Betriebssystem

Navigieren Sie vom Charm "Suche" zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > **control printers** eingeben > **OK** > **Geräte und Drucker hinzufügen**

### In Windows 7 und Vista® Betriebssystem

- a** Klicken Sie auf  > **Ausführen**.
  - b** Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" **control printers** ein.
  - c** Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen** > **Netzwerk-, WLAN- oder Bluetooth-Drucker hinzufügen**.
- 2** Wählen Sie die Option aus, über die Sie eine Verbindung mit dem Netzwerkdrucker herstellen können, und geben Sie den Zielordner ein, in dem sich der Drucker befindet.
- 3** Legen Sie den Drucker als Standarddrucker fest und wählen Sie, sobald Sie dazu aufgefordert werden, die Option aus, über die Sie eine Seite drucken können.
- 4** Berühren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Druckfreigabe**.
- 5** Wählen Sie den Druckauftrag aus, in dem die Testseite enthalten ist, und drücken Sie dann **Auswahl drucken**.

# Verwalten und Generieren eines Berichts

## Verwenden der Lexmark Management Console

### Generieren von Berichten

Exportieren Sie die Daten aus der Nutzungsverfolgungs-Datenbank zur Datenanalyse in eine CSV- oder PDF-Datei.

- 1 Klicken Sie in der Lexmark Management Console auf die Registerkarte **System**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt "Systeme" die Option **Berichte** aus.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt "Verfügbare Berichte" die Option **PR - Vollständiger Datenexport** aus und geben Sie den Berichtszeitraum an.
- 4 Wählen Sie das Ausgabeformat aus.
- 5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

#### Speichern des Berichts

- a Wählen Sie **Speichern nach**, und klicken Sie auf ... neben dem Textfeld.
- b Geben Sie den Ordnerpfad an.
- c Falls der Ordner kennwortgeschützt ist, geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.
- d Klicken Sie auf **OK**.

#### Versenden des Berichts per E-Mail

- a Wählen Sie **E-Mail an**, und klicken Sie auf ... neben dem Textfeld.
- b Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen.
- c Klicken Sie auf **OK**.

- 6 Fügen Sie gegebenenfalls weitere Parameter hinzu.
- 7 Klicken Sie auf **Bericht ausführen**.

### Einen benutzerdefinierten Bericht hinzufügen

- 1 Klicken Sie im Abschnitt "Verfügbare Berichte" auf +.
- 2 Geben Sie einen eindeutigen Berichtnamen ein, und konfigurieren Sie die Einstellungen.
- 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

## Planen von Berichten

- 1 Rufen Sie die Lexmark Management Console im Webbrowser auf und klicken Sie auf die Registerkarte **System**.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt "System" **Zeitplan** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.  
**Hinweis:** Wenn Sie den vorhandenen Zeitplan ändern möchten, wählen Sie die geplante Aufgabe aus und klicken dann auf **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld "Aufgabe auswählen" die Option **Bericht** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie im Abschnitt "Verfügbare Berichte" die Option **PR - Vollständiger Datenexport** aus und geben Sie den Berichtszeitraum an.
- 5 Wählen Sie das zu generierende Ausgabeformat aus.
  - **PDF:** Generiert einen Bericht im PDF-Format.
  - **CSV:** Generiert einen Bericht im Excel-Format.
- 6 Zum Speichern der exportierten Datei führen Sie die folgenden Schritte aus:
  - a Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Speichern in** und klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld "Speichern in".
  - b Geben Sie den Pfad des Ordners an, in dem die Daten gespeichert werden sollen, und klicken Sie auf **OK**.
- 7 Um den Bericht an eine E-Mail-Adresse zu senden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
  - a Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail an** und klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld "E-Mail an".
  - b Geben Sie den Empfänger der E-Mail und sonstige Informationen an und klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 9 Geben Sie im Dialogfeld "Häufigkeit auswählen" das Startdatum und die Startzeit sowie die Häufigkeit an, mit der der generierte Bericht ausgeführt wird, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## Verwenden der Druckmanagement-Konsole

### Erstellen von Berichten

- 1 Klicken Sie in der Druckmanagement-Konsole auf **Dashboards**.
- 2 Wählen Sie ein Dashboard, und wählen Sie dann eine Karte.

### Exportieren von Berichten

- 1 Erstellen Sie einen Bericht in der Druckmanagement-Konsole.



- 2 Klicken Sie auf  und dann auf **Exportieren**.

# Fehlerbehebung

## Anmeldung beim Webportal nicht möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

### **Stellen Sie sicher, dass die Benutzerinformationen korrekt sind.**

Wenn der Druckmanagement-Server für die Verbindung mit einem LDAP-Server konfiguriert ist, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für LDAP ein.

Wenn ein Druckmanagement-Server konfiguriert wird, um mehrere Domänen zu unterstützen, wählen Sie eine Domäne aus, und geben Sie dann Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort an.

### **Wenden Sie sich an Ihren LDAP-Administrator.**

## Benutzer können nicht gefunden werden

### **Stellen Sie sicher, dass keine doppelten Print Release-PINs in der Druckmanagement-Konsole vorhanden sind.**

Weitere Informationen finden Sie unter ["PIN" auf Seite 17](#).

## Firmwarefehler [9yy.xx]

Die Geräte-Firmware muss aktualisiert werden.

Wenden Sie sich an den Lexmark Helpdesk, um Informationen zum neuesten Firmware-Update zu erhalten.

## Anwendungsfehler über ein fehlendes Bean auf dem Startbildschirm

Starten Sie den Anwendungsserver-Dienst für Lexmark Lösungen auf dem LDD-Server neu.

## Profilservers reagiert nicht

**Alle erforderlichen Lexmark Dienste für den LDD-Lastenausgleich müssen ausgeführt werden**

- 1 Navigieren Sie im LDD-Lastenausgleich zu:  
**Einstellungen > Systemsteuerung > Verwaltung > Dienste**
- 2 Stellen Sie sicher, dass die folgenden Dienste den Status "Gestartet" aufweisen:
  - Firebird-Server – Standardinstanz
  - Sicherungs- und Wiederherstellungs-Agent für Lexmark Lösungen
  - Apache2
  - Apache-Agent für Lexmark Lösungen
  - Lexmark Lösungen im Web (oder Protokoll)
  - Adapter
  - Lizenz-Manager für Lexmark Lösungen

**Lexmark Solutions Application Server muss ausgeführt werden**

Starten Sie den Anwendungsserver-Dienst für Lexmark Lösungen auf dem LDD-Server neu.

## Neue Geräte können nicht mit LMC hinzugefügt werden

**Der Drucker muss über genügend Lizenzen verfügen**

- 1 Klicken Sie auf der LMC auf die Registerkarte **System** und wählen Sie **Lizenzen** aus.
- 2 Überprüfen Sie, ob die Druckerlizenzen dem Server hinzugefügt wurden und nicht abgelaufen sind.

**Hinweis:** Wenn Sie keine Lizenzen erworben haben bzw. die Lizenzen abgelaufen sind, wenden Sie sich an den technischen Programmleiter bei Lexmark.

## Die Fehlermeldung "Außerhalb der Richtlinie" wird weiterhin angezeigt, obwohl mehrfach versucht wurde, die Richtlinie zu aktualisieren

Die Lizenzen sind möglicherweise nicht für die Anzahl der Geräte in der Gruppe ausgelegt. Wenden Sie sich an den technischen Programmleiter bei Lexmark, um die Anzahl der Drucker zu ermitteln, für die Lizenzen gekauft wurden.

## Bei der Installation eines Kennkartenlesers auf dem Drucker wird die Fehlermeldung "Nicht unterstütztes Gerät" angezeigt

### **Der richtige Druckertreiber muss auf dem Drucker installiert sein**

Wenn Sie nicht wissen, welcher Treiber benötigt wird, wählen Sie einen anderen Arbeitsdrucker in der Umgebung aus oder wenden Sie sich an den Lexmark Helpdesk.

## Beim Einlesen der Kennkarte wird die Fehlermeldung "Kennkarte kann nicht gelesen werden" angezeigt

### **Richtige Konfigurationsdatei für den Kennkartenleser verwenden**

Wenn Sie nicht wissen, welche Konfigurationsdatei benötigt wird, wählen Sie einen anderen Arbeitsdrucker in Ihrer Umgebung aus oder wenden Sie sich an den Lexmark Helpdesk.

## Druckaufträge, die von Benutzern gesendet wurden, erscheinen nicht in der Druckerwarteschlange

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

### **Stellen Sie sicher, dass die Benutzerinformationen korrekt sind.**

Wenn der Druckmanagement-Server für die Verbindung mit einem LDAP-Server konfiguriert ist, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für LDAP ein.

Wenn ein Druckmanagement-Server konfiguriert wird, um mehrere Domänen zu unterstützen, wählen Sie eine Domäne aus, und geben dann Ihren gültigen Benutzernamen und Ihr Kennwort an.

### **Bei einem Microsoft Windows-Betriebssystem müssen Sie sicherstellen, dass der Lexmark Universaldruckertreiber Ihres freigegebenen Druckers auf dem Computer installiert ist und dass der Anschluss für den Druckmanagement-Server konfiguriert ist**

Weitere Informationen erhalten Sie vom Lexmark Helpdesk.

### **Bei einem MacOS-Betriebssystem müssen Sie sicherstellen, dass der generische Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist**

Weitere Informationen erhalten Sie vom Lexmark Helpdesk.

**Stellen Sie sicher, dass der Dokumentname und die Benutzer-ID korrekt sind, und dass der Benutzer beim Drucken nicht mit einer anderen Benutzer-ID angemeldet ist**

Weitere Informationen finden Sie unter ["Druckerwarteschlange und Warteschlange für Druckwiederholung" auf Seite 16](#).

**Stellen Sie sicher, dass die Kennkartenkennung mit der richtigen Benutzer-ID registriert ist**

Weitere Informationen finden Sie unter ["Kennkarte" auf Seite 18](#).

## Fehler beim Einlesen der Kennkarte

**Die Kennkartenkennung muss bei der Druckmanagement-Konsole registriert sein**

Weitere Informationen finden Sie unter ["Kennkarte" auf Seite 18](#).

### Neustarten des Druckers

Der Kartenleser weist möglicherweise Probleme auf, die den Neustart des Druckers erfordern.

## Seitenanzahl ist falsch

**Die Druckaufträge dürfen erst nach dem Spooling gesendet werden**

- 1** Klicken Sie im Druckerordner mit der rechten Maustaste auf den Drucker und klicken Sie dann auf **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaften**.
- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und aktivieren Sie die folgenden Kontrollkästchen:
  - **Druckdokumente spoolen, damit das Programm den Druck schneller ausführt.**
  - **Druck starten, nachdem die letzte Seite gespoolt wurde.**
- 3** Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:** Die Druckmanagement-Funktion zum Nachverfolgen von Seitenzahlen ist nur für Trendberechnungen, nicht aber für Abrechnungszwecke geeignet.

# Anhang

## Kontaktaufnahme mit dem Lexmark Helpdesk

Stellen Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Lexmark Helpdesk sicher, dass Sie die folgenden Informationen zur Hand haben, um die Bearbeitung zu beschleunigen:

- Die PIN des Unternehmens, falls vorhanden.
- Die LDD-Version, mit der Ihr Drucker verbunden ist.

Um die Version anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Rufen Sie die Lexmark Management Console im Webbrowser auf.
- 2 Klicken Sie im oberen Abschnitt der Seite auf **Info**.

- Die Version der Druckmanagement-Lösung, die Sie aktuell verwenden.

Um die Version anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Rufen Sie die Lexmark Management Console im Webbrowser auf.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Lösungen** und wählen Sie im Abschnitt "Lösungen" **PrintReleasev2** aus.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt "Aufgaben" **Zusammenfassung** aus und suchen Sie den Abschnitt mit der Versionsnummer.

## Grundlagen zu Datenbankfeldern beim Druckmanagement

Nutzungsdaten-Feld	Beschreibung
ID	Die eindeutige ID, über die auf einen Auftrag verwiesen wird.
SITE	Der Ort, an den der Auftrag gesendet wird.
USERID*	Der Name des Benutzers, der den Auftrag gesendet hat. Diese Daten entsprechen der Benutzer-ID Ihrer Betriebssysteme.
SUBMITIP	Die IP-Adresse des Druckers, an den der Druckauftrag gesendet wird.
PRINTJOBNAME	Der Name eines Druckauftrags.
SUBMITDATE	Das Datum und die Uhrzeit für das Senden des Druckauftrags.
FINALDATE	Das Datum und die Uhrzeit für das Drucken des Druckauftrags.
* Mit dem Standard-Druckmanagement kann nur das Drucken und das Löschen von Druckaufträgen nachverfolgt werden. Andere Standard-Druckerfunktionen werden von der Lösung in zwei Fällen nachverfolgt: Sie verwenden die Authentifizierung für den Funktionszugriff und Sie haben die Überwachungsoption erworben.	

Nutzungsdaten-Feld	Beschreibung
FINALACTION*	Der vom Benutzer ausgeführte Druckauftrag. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>P:</b> Zeigt an, dass ein Druckauftrag gedruckt wird.</li> <li>• <b>D:</b> Zeigt an, dass ein Auftrag gelöscht wird.</li> <li>• <b>C:</b> Zeigt an, dass ein Kopierauftrag gedruckt wird.</li> <li>• <b>F:</b> Zeigt an, dass ein Faxauftrag gedruckt wird.</li> <li>• <b>E:</b> Zeigt an, dass ein E-Mail-Auftrag gedruckt wird.</li> <li>• <b>T:</b> Zeigt an, dass ein FTP-Auftrag gedruckt wird.</li> <li>• <b>S:</b> Zeigt an, dass ein Scanauftrag in einem Netzwerk gedruckt wird.</li> </ul>
FINALSITE	Der Drucker, auf dem der Auftrag gedruckt wird.
NUMPAGES	Die Anzahl der Seiten, die ein Auftrag umfasst.
RELEASEIP	Die IP-Adresse des Druckers, auf dem der Druckauftrag gedruckt wird.
RELEASEUSERID	Der Name des Benutzers oder Delegaten, der den Auftrag gedruckt hat.
RELEASEMETHOD	Zeigt an, wie ein Auftrag nachverfolgt, gedruckt oder gelöscht wird. <p><b>DRUCKEN</b></p> <p><b>T:</b> Zeigt an, dass ein Druckauftrag außerhalb einer Druckmanagement-Warteschlange gedruckt wird.</p> <p><b>P:</b> Zeigt an, dass ein Druckauftrag gedruckt wird.</p> <p><b>W:</b> Zeigt an, dass ein Druckauftrag aus der Druckmanagement-Konsole gedruckt wird.</p> <p><b>D:</b> Zeigt an, dass ein Druckauftrag über eine Druckmanagement-Warteschlange gedruckt wird.</p> <p><b>COPY</b></p> <p><b>T:</b> Zeigt an, dass ein Kopierauftrag von der Lexmark Management Console ausgedruckt wird.</p> <p><b>E-MAIL</b></p> <p><b>T:</b> Zeigt an, dass ein E-Mail-Auftrag von der Lexmark Management Console ausgedruckt wird.</p> <p><b>FAX</b></p> <p><b>T:</b> Zeigt an, dass ein Faxauftrag von der Lexmark Management Console ausgedruckt wird.</p> <p><b>S:</b> Zeigt an, dass ein Faxauftrag über eine Faxfunktion des Druckers gedruckt wird.</p> <p><b>R:</b> Zeigt an, dass ein Faxauftrag über eine Faxfunktion des Druckers gesendet wird.</p> <p><b>FTP</b></p> <p><b>T:</b> Zeigt an, dass ein FTP-Auftrag über eine FTP-Verbindung gedruckt wird.</p> <p><b>SCAN TO NETWORK</b></p> <p><b>T:</b> Zeigt an, dass ein Scanauftrag an ein Netzwerk gesendet wird.</p> <p><b>LÖSCHEN</b></p> <p><b>W:</b> Zeigt an, dass ein Druckauftrag aus dem Druckmanagement gelöscht wird.</p> <p><b>U:</b> Zeigt an, dass ein Druckauftrag aus dem Drucker gelöscht wird.</p> <p><b>A:</b> Zeigt an, dass ein Druckauftrag automatisch aus der Warteschlange gelöscht wurde oder abgelaufen ist.</p>

\* Mit dem Standard-Druckmanagement kann nur das Drucken und das Löschen von Druckaufträgen nachverfolgt werden. Andere Standard-Druckerfunktionen werden von der Lösung in zwei Fällen nachverfolgt: Sie verwenden die Authentifizierung für den Funktionszugriff und Sie haben die Überwachungsoption erworben.

Nutzungsdaten-Feld	Beschreibung
PRINTJOBCOLOR	Zeigt an, ob ein Auftrag in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Y</b>: Zeigt an, dass ein Druckauftrag in Farbe gedruckt wird.</li> <li>• <b>N</b>: Zeigt an, dass ein Auftrag in Schwarzweiß gedruckt wird.</li> </ul>
PRINTJOBDEX	Zeigt an, ob ein Auftrag auf einer oder auf beiden Seiten des Blattes gedruckt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Y</b>: Zeigt an, ob ein Auftrag auf beiden Seiten des Papiers gedruckt wird.</li> <li>• <b>N</b>: Zeigt an, ob ein Auftrag auf einer Seite des Papiers gedruckt wird.</li> </ul>
PRINTJOBPAPERSIZE	Zeigt das für den Druckauftrag verwendete Papierformat an.
RELEASEMODEL	Zeigt den Modellnamen des für den Druckauftrag verwendeten Druckers an.
RELEASEMODELTYPE	Zeigt den Typ des Druckers an, der für den Druckauftrag verwendet wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>C</b>: Zeigt an, dass der Auftrag mit einem Farbdrucker gedruckt wird.</li> <li>• <b>M</b>: Zeigt an, dass der Druckauftrag mit einem Schwarzweißdrucker gedruckt wird.</li> <li>• <b>U</b>: Zeigt an, dass der Auftrag mit einem unbekanntem Drucker gedruckt wird.</li> </ul>
RELEASEHOSTNAME	Die IP-Adresse des Druckers, auf dem der Druckauftrag gedruckt wird.
DESTINATION	Der Ort, an den die E-Mail- und die Faxaufträge gesendet werden.
PROFILE	Zeigt das Profil an, das zum Abschließen des Auftrags ausgeführt wird.
CUSTOM1	Zusätzliche Informationen aus einem definierten LDAP-Attribut.
CUSTOM2	
CUSTOM3	
* Mit dem Standard-Druckmanagement kann nur das Drucken und das Löschen von Druckaufträgen nachverfolgt werden. Andere Standard-Druckerfunktionen werden von der Lösung in zwei Fällen nachverfolgt: Sie verwenden die Authentifizierung für den Funktionszugriff und Sie haben die Überwachungsoption erworben.	

## Index der Lösungseinstellungen

Bedienelement	Kann lokal sein <sup>†</sup>	Werte	Beschreibung
Website	✓	<beliebige Textzeichenfolge>	Der Deskriptor für den Namen der in einem Druckauftrag verfolgten Site. Verwenden Sie dieses Element nur, wenn die Lösung über Kundenstandorte hinweg verwendet wird.
Benutzerauthentifizierung	✓	Von Gerät bereitgestellt* Kennkarte Kennkarte mit Datenbanksuche Kennkarte mit LDAP-Suche PIN mit Datenbanksuche PIN mit LDAP-Suche Nur Benutzer-ID Benutzer-ID/Kennwort Benutzerdefiniert	Bestimmt die zur Authentifizierung von Benutzer-IDs verwendete Methode. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Falls die eSF-Anwendung zur Kennkartenauthentifizierung oder die PKI/CAC-Anwendung installiert ist und verwendet wird, legen Sie die Option auf <b>Von Gerät bereitgestellt</b> fest.</li> <li>Wenn die Kennkarten oder PIN-Werte in den Datenbanktabellen gespeichert werden, wird die Einstellung "Datenbanksuche" verwendet.</li> <li>Verwenden Sie Active Directory oder LDAP für LDAP-Optionen.</li> <li>Bei Verwendung von "Benutzer-ID/Kennwort" und "Nur Benutzer-ID" müssen Benutzer ihre Anmeldeinformationen auf dem Druckerbedienfeld eingeben.</li> <li>"Benutzerdefiniert" bezeichnet ein benutzerdefiniertes Authentifizierungsskript.</li> </ul>
Alternative Kennkartenanmeldung	✓	Deaktiviert Benutzer-ID/Kennwort* PIN mit Datenbanksuche PIN mit LDAP-Suche	Eine Authentifizierungsmethode, bei der die Anmeldung primär über die Kennkarte erfolgt und Benutzer die Möglichkeit haben, ihre Anmeldeinformationen manuell einzugeben. <b>Hinweis:</b> Wenn die eSF-Anwendung zur Kennkartenauthentifizierung installiert ist, wird diese Methode nicht unterstützt.
Neue Kennkartenbenutzer registrieren	✗	Deaktiviert* Aktiviert	Ermöglicht Benutzern bei Aufforderung LDAP-Anmeldeinformationen einzugeben, um ihre Kennkarte vor der erstmaligen Verwendung zu registrieren. <b>Hinweis:</b> Wenn die eSF-Anwendung zur Kennkartenauthentifizierung installiert ist, wird diese Einstellung nicht unterstützt.
Kennkartenaufforderung	✗	<beliebige Textzeichenfolge> Bitte Kennkarte durchziehen*	Zeigt die Meldung auf dem Bildschirm an, bevor Benutzer ihre Anmeldeinformationen eingeben. <b>Hinweis:</b> Wenn die eSF-Anwendung zur Kennkartenauthentifizierung installiert ist, wird diese Einstellung nicht unterstützt.

\* Der Standardwert für eine Einstellung

† Das Element, das sich in den lokalen Lösungseinstellungen befindet und pro Druckergruppe definiert werden kann.

Bedienelement	Kann lokal sein <sup>†</sup>	Werte	Beschreibung
Touchscreen - Alle drucken	✓	Deaktiviert* Aktiviert	Ermöglicht Benutzern die Auswahl der Option "Alle drucken". <b>Hinweis:</b> Die Einstellung ist nur auf Druckern mit Touchscreen wirksam.
Nur Tastatur - Auftragsfreigabe	✓	Benutzer wählt aus Liste aus* Alle Aufträge drucken	Bestimmt, ob ein Benutzer nach der Authentifizierung eine Suche durchführen und einen Druckauftrag auswählen oder alle Aufträge ausdrucken darf.
Nur Tastatur - Benutzeroptionen*	✓	Nur drucken* Drucken und löschen	Ermöglicht Benutzern das selektive Löschen eines Druckauftrags. <b>Hinweis:</b> Die Einstellung ist nur auf Druckern ohne Touchscreen wirksam.
Nur Tastatur - Alle drucken	✓	Deaktiviert* Aktiviert	Ermöglicht Benutzern die Auswahl aller Druckaufträge. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn der Drucker keinen Touchscreen aufweist und "Nur Tastatur - Auftragsfreigabe" auf <b>Benutzer wählt aus Liste aus</b> festgelegt ist.
Auftrag - Anzeigereihenfolge	X	Druckdatum (absteigend)* Druckdatum (aufsteigend)	Bestimmt, ob Druckaufträge in absteigender oder aufsteigender Reihenfolge angezeigt werden.
Auftrag - Druckreihenfolge	X	Druckdatum (absteigend)* Druckdatum (aufsteigend)	Bestimmt, ob freigegebene Druckaufträge in absteigender oder aufsteigender Reihenfolge angezeigt werden.
Verzeichnis für Druckaufträge	X	<beliebiges Netzwerk oder lokaler Pfad> C:\lexmark \printrelease*	Der Speicherort, an dem Druckaufträge gehalten oder gespeichert werden.
Benutzername für Druckauftragsverzeichnis	X	<beliebige Textzeichenfolge>	Der Name des Benutzers mit Lese- und Schreibberechtigungen für das unter "Verzeichnis für Druckaufträge" angegebene Verzeichnis. <b>Hinweis:</b> Bei Verwendung eines Domänenkontos wird der Benutzername im Format <b>&lt;Domäne; Benutzername&gt;</b> angegeben.
Kennwort für Druckauftragsverzeichnis	X	<beliebige Textzeichenfolge>	Das Kennwort des Benutzers mit Lese- und Schreibberechtigungen für das unter "Verzeichnis für Druckaufträge" angegebene Verzeichnis.
Verzeichnis für verschlüsselte Druckaufträge	X	<beliebiges Netzwerk oder lokaler Pfad> C:\lexmark \printrelease*	Der Speicherort, in dem verschlüsselte Druckaufträge gespeichert werden. Der Administrator nutzt PrintCryption oder Smartcards zum Verschlüsseln von Druckaufträgen.

\* Der Standardwert für eine Einstellung

† Das Element, das sich in den lokalen Lösungseinstellungen befindet und pro Druckergruppe definiert werden kann.

Bedienelement	Kann lokal sein <sup>†</sup>	Werte	Beschreibung
Auftrag - Verschlüsselungsmethode	<b>X</b>	Gerätezertifikat* Benutzerzertifikat	Gibt das Zertifikat an, mit dem verschlüsselte Druckaufträge vor der Freigabe entschlüsselt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie bei Verwendung von PrintCryption die Option <b>Gerätezertifikat</b> aus.</li> <li>• Wählen Sie bei Verwendung von Smartcards die Option <b>Benutzerzertifikat</b> aus.</li> </ul>
Nicht gedruckte Aufträge nach angegebenen Stunden löschen	<b>X</b>	1–168 10*	Gibt an, wie viele Stunden der Drucker wartet, bevor ein Druckauftrag gelöscht wird.
Gedruckte Aufträge nach angegebenen Stunden löschen	<b>X</b>	1–24 0*	Gibt an, wie viele Stunden der Drucker wartet, bevor ein freigegebener Auftrag, der zum erneuten Drucken gehalten wird, gelöscht wird. <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Werten von 1 bis 24 wird der erneute Druck aktiviert.</li> <li>• Mit 0 wird der erneute Druck deaktiviert.</li> </ul>
Funktionszugriff	<b>X</b>	Deaktiviert* Nach Benutzer-ID Nach Gruppe	Legt fest, ob ein Benutzer oder eine Gruppe auf bestimmte Druckerfunktionen zugegriffen hat.
Benutzerkontingente	<b>X</b>	Deaktiviert* Nach Benutzer-ID Nach Gruppe	Bestimmt das Kontingent, das Benutzern oder Gruppen für Druck- und Kopieraufträge zugewiesen wird.
Kontingentdauer	<b>X</b>	Monatlich* Jährlich	Bestimmt, ob Kontingente pro Monat oder Jahr bemessen werden.
Standardbenutzer - Gesamtkontingent	<b>X</b>	<beliebige positive ganze Zahl> 0*	Gibt die anfängliche Anzahl von Seiten an, die der Benutzer drucken oder kopieren darf.
Standardbenutzer - Farbkontingent	<b>X</b>	<beliebige positive ganze Zahl> 0*	Gibt die anfängliche Anzahl von Farbseiten an, die der Benutzer drucken oder kopieren darf.
Standardbenutzer - Farbe zulässig	<b>X</b>	Ja* Nein	Gibt an, ob ein Benutzer Farbseiten drucken darf.
Kontingent für Gruppenmitglieder	<b>X</b>	Nach Gruppe* Nach Benutzer	Bestimmt, ob Kontingente vom Administrator für einzelne Benutzer oder alle Benutzer in einer Gruppe außer Kraft gesetzt werden können. <p><b>Hinweis:</b> Diese Einstellung gilt nur, wenn "Benutzerkontingente" auf <b>Nach Gruppe</b> festgelegt ist.</p>

\* Der Standardwert für eine Einstellung

† Das Element, das sich in den lokalen Lösungseinstellungen befindet und pro Druckergruppe definiert werden kann.

Bedienelement	Kann lokal sein <sup>†</sup>	Werte	Beschreibung
Restliches Kopierkontingent anzeigen	X	Nie* Vor Kopierauftrag Nach Kopierauftrag	Bestimmt, ob Benutzer über ihr verbleibendes Kopierkontingent benachrichtigt werden.
Kontingente zurücksetzen	X	Alle Gesamtsummen zurücksetzen* Alle Benutzer entfernen	Bestimmt, ob Kontingente zurückgesetzt oder Benutzer aus der Kontingenttabelle entfernt werden. <b>Hinweis:</b> Die Einstellung wird nur unterstützt, wenn das ResetQuotas-Skript konfiguriert ist.
Kontingentüberschreitung	X	Deaktiviert* Aktiviert	Ermöglicht Benutzern das Überschreiten ihres zugewiesenen Druck- und Kopierkontingents.
Alternative Freigabestandorte	X	Deaktiviert* Aktiviert	Bestimmt, ob ein Benutzer einen Auftrag auf einem anderen Drucker freigeben darf.
Druck unter Unix/Novell aktivieren	X	Ja Nein*	Legt fest, ob ein Benutzer eine erweiterte Verarbeitung der eingehenden Aufträge durchführen kann, die über eine Druckwarteschlange in der Umgebung des Betriebssystems UNIX, Linux, OS X oder Micro Focus (zuvor unter Novell bekannt) freigegeben werden.
Unterstützung für mehrere LDAP-Domänen	X	Deaktiviert* Aktiviert	Ermöglicht dem Gerät, mehrere Domänenkonfigurationen zu akzeptieren. Somit können unterschiedliche Benutzer in unterschiedlichen Domänen das Gerät nutzen.
LDAP-Server	X	<beliebige Textzeichenfolge>	Der für die Authentifizierung verwendete LDAP-Server.
LDAP-Anschluss	X	389* 636 3268 3269	Gibt an, dass der Anschluss vom LDAP-Server verwendet wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der LDAP-Standardanschluss lautet "389".</li> <li>• Der LDAP-Standardanschluss mit SSL lautet "636".</li> <li>• Der Anschluss für den globalen Katalog lautet "3268".</li> <li>• Der Anschluss für den globalen Katalog mit SSL lautet "3269".</li> </ul>
LDAP - SSL verwenden	X	Ja Nein*	Bestimmt, ob vom Druckmanagement bei LDAP-Abfragen SSL verwendet wird.
LDAP-Anmeldename	X	<beliebige Zeichenfolge>	Die Benutzer-ID, die für die Anmeldung am LDAP-Server verwendet wird.
LDAP-Anmeldekennwort	X	<beliebige Zeichenfolge>	Das Passwort, das für die Anmeldung am LDAP-Server verwendet wird.
LDAP-Typ für Benutzer-ID	X	Prinzipalname* Definierter Name	Das für die LDAP-Anmeldeinformationen verwendete Format der Benutzer-ID.

\* Der Standardwert für eine Einstellung

† Das Element, das sich in den lokalen Lösungseinstellungen befindet und pro Druckergruppe definiert werden kann.

Bedienelement	Kann lokal sein <sup>†</sup>	Werte	Beschreibung
LDAP-Prinzipaldomäne	X	<beliebige Textzeichenfolge>	Gibt den für LDAP verwendeten Domänennamen an. <b>Hinweis:</b> Dieser Domänenname wird verwendet, wenn "LDAP-Typ für Benutzer-ID" auf <b>Prinzipalname</b> festgelegt ist.
LDAP-Suchbasis	✓	<beliebige Textzeichenfolge>	Die für LDAP-Abfragen verwendete LDAP-Suchbasis.
LDAP - Erweiterte Konfigurationsdatei verwenden	X	Ja Nein*	Gibt an, ob das LDAP-System LDD zur Verwendung einer erweiterten Konfigurationsdatei erfordert.
LDAP-Attribut für Benutzer-ID	X	<beliebige Textzeichenfolge>	Der Name des LDAP-Felds, das die Benutzer-IDs enthält.
LDAP-Attribut für Kennkartenkennung	X	<beliebige Textzeichenfolge>	Der Name des LDAP-Felds, das die Kennkartenkennungen enthält. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung ist erforderlich, wenn "Benutzerauthentifizierung" auf <b>Kennkarte mit LDAP-Suche</b> festgelegt ist.
LDAP-Attribut für PIN-ID	X	<beliebige Textzeichenfolge>	Der Name des LDAP-Felds, das die PIN-Nummern enthält. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung ist erforderlich, wenn "Benutzerauthentifizierung" auf <b>PIN mit LDAP-Suche</b> festgelegt ist.
LDAP-Attribut für E-Mail	X	<beliebige Textzeichenfolge> mail*	Der Name des LDAP-Felds, das die E-Mail-Adressen des Benutzers enthält. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung ist bei Verwendung der erweiterten E-Mail-Funktionen erforderlich.
LDAP-Attribut für Basisverzeichnis	X	<beliebige Textzeichenfolge> homeDirectory*	Der Name des LDAP-Felds, das die Basisverzeichnisse des Benutzers enthält. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung ist erforderlich, wenn Profil- und Zieleinstellungen für "Scannen an Netzwerk" im Basisverzeichnis des Benutzers konfiguriert sind.
Benutzerdefiniertes LDAP-Attribut 1	X	<beliebige Textzeichenfolge>	Wird nur verwendet, wenn zusätzliche LDAP-Attribute in den verfolgten Nutzungsdaten von Benutzern enthalten sind.
Benutzerdefiniertes LDAP-Attribut 2			
Benutzerdefiniertes LDAP-Attribut 3			
Kopieren - Zurück zum Kopierbildschirm	X	Ja Nein*	Bestimmt, ob Benutzer nach Abschluss eines Kopierauftrags zum anfänglichen Kopierbildschirm des Druckers zurückkehren können.
* Der Standardwert für eine Einstellung			
† Das Element, das sich in den lokalen Lösungseinstellungen befindet und pro Druckergruppe definiert werden kann.			

Bedienelement	Kann lokal sein <sup>†</sup>	Werte	Beschreibung
Kopieren - Warnungs-Schwellenwert	X	0–999	Gibt an, wie viele Kopien ein Benutzer bestätigen muss, bevor der Kopierauftrag freigegeben wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "999".</li> <li>• Mit 0 wird die Funktion deaktiviert.</li> </ul>
Kopieren - Kopiercenter-Schwellenwert	X	<beliebige ganze Zahl>	Bestimmt, wie viele Seiten für einen einzelnen Kopierauftrag zulässig sind. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Anzahl der Seiten den maximalen Wert überschreitet, wird eine Aufforderung angezeigt, in der die Benutzer über die Verwendung von Copy Center informiert werden. Benutzer können nicht mit dem Kopierauftrag fortfahren.</li> <li>• Die Werksvorgabe lautet "0".</li> </ul>
Kopiercenter - Fehlermeldung	X	<beliebige Textzeichenfolge> Dieser Auftrag ist zu groß und kann nicht auf diesem Gerät verarbeitet werden. Senden Sie ihn an das Kopiercenter.*	Zeigt eine Fehlermeldung an, sobald die Seitenanzahl die unter "Kopieren - Kopiercenter-Schwellenwert" festgelegte maximale Anzahl von Seiten überschreitet.
E-Mail - Absender	X	LDAP <sup>*</sup> Datenbank Gerät	Gibt die E-Mail-Adresse an, die beim Senden einer E-Mail vom Drucker verwendet werden soll. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von "LDAP" und "Datenbank" wird die E-Mail-Adresse des Benutzers verwendet.</li> <li>• Bei Auswahl von "Gerät" wird die in den E-Mail-Einstellungen des Druckers konfigurierte E-Mail-Adresse verwendet.</li> </ul>
E-Mail - Benutzer kann nur an eigene Adresse senden	X	Ja Nein <sup>*</sup>	Bestimmt, ob Benutzer E-Mails an die eigene Adresse oder an andere E-Mail-Adressen senden können.
E-Mail - Kopie an Benutzer	X	Ja <sup>*</sup> Nein	Bestimmt, ob Benutzer eine Kopie der freigegebenen E-Mail-Aufträge erhalten.
E-Mail - Ziel verfolgen	X	Ja Nein <sup>*</sup>	Bestimmt, ob die E-Mail-Adressen im Feld "An" nachverfolgt werden, sobald ein E-Mail-Auftrag abgeschlossen wird.
E-Mail - Senden über	X	MFP <sup>*</sup> Server	Bestimmt, ob der Benutzer eine E-Mail von einem Drucker oder LDD-Server sendet.

\* Der Standardwert für eine Einstellung

† Das Element, das sich in den lokalen Lösungseinstellungen befindet und pro Druckergruppe definiert werden kann.

Bedienelement	Kann lokal sein <sup>†</sup>	Werte	Beschreibung
E-Mail - Zurück zum E-Mail-Bildschirm	X	Ja Nein*	Bestimmt, ob Benutzer nach Abschluss eines E-Mail-Auftrags zum anfänglichen E-Mail-Bildschirm des Druckers zurückkehren können.
E-Mail - Maximale Anhanggröße	X	<beliebige ganze Zahl>	Bestimmt die maximale Größe einer Datei (in MB), die an eine E-Mail angehängt werden kann.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "0". Durch die Verwendung der Werksvorgabe wird die Überprüfung des Anhangs deaktiviert.</li> <li>Wird die maximale Dateigröße überschritten, kann der Benutzer den E-Mail-Auftrag nicht fortsetzen.</li> </ul>
E-Mail - Fehlermeldung zu maximaler Größe	X	<beliebige Textzeichenfolge> Der Anhang überschreitet die für das E-Mail-System maximal zulässige Größe. Die E-Mail kann nicht gesendet werden.*	Zeigt eine Fehlermeldung an, sobald die Dateigröße die unter "E-Mail - Maximale Anhanggröße" festgelegte maximale Größe überschreitet.
Fax - Ziel verfolgen	X	Ja Nein*	Bestimmt, ob der Drucker die Nummern von Faxzielen verfolgt, sobald ein Faxauftrag abgeschlossen wird.
Scannen an Netzwerk - Ziel	X	Basisverzeichnis des Benutzers* Dateifreigabe Dateifreigabe + Benutzer-ID Dateifreigabe + LDAP-Attribut Datenbanksuche	Bestimmt den Typ des Zielpfads beim Scannen an ein Netzwerk.
Scannen an Netzwerk - Dateifreigabe	✓	<beliebiges Netzwerk oder lokaler Pfad>	Gibt den Zielpfad aus den Dateifreigabeoptionen an, die unter "Scannen an Netzwerk - Ziel" festgelegt wurden.
Scannen an Netzwerk - Unterordner	X	<beliebige Textzeichenfolge>	Gibt den Unterordner des Netzwerkziels an.
Scannen an Netzwerk - Verzeichnis erstellen	X	Nein* Ja, nur erstellen Ja, erstellen und Berechtigungen festlegen	Legt fest, ob der Drucker automatisch ein Verzeichnis erstellt, wenn der vom Benutzer für das Netzwerkziel festgelegte Pfad nicht vorhanden ist.

\* Der Standardwert für eine Einstellung

† Das Element, das sich in den lokalen Lösungseinstellungen befindet und pro Druckergruppe definiert werden kann.

Bedienelement	Kann lokal sein <sup>†</sup>	Werte	Beschreibung
Scannen an Netzwerk - Authentifizierung	<b>X</b>	Dienstkonto verwenden* Benutzerkennwort anfordern	Gibt den Typ der Druckerauthentifizierung beim Scannen eines Netzwerks an.
Scannen an Netzwerk - Domäne	<b>X</b>	<beliebige Textzeichenfolge>	Bestimmt die beim Scannen an ein Netzwerk verwendete Netzwerkdomäne.
Scannen an Netzwerk - Benutzer-ID	<b>X</b>	<beliebige Textzeichenfolge>	Bestimmt den Namen des Benutzers, der den Auftrag an ein Netzwerk sendet. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung gilt nur, wenn "Scannen an Netzwerk - Authentifizierung" auf <b>Dienstkonto verwenden</b> festgelegt ist.
Scannen an Netzwerk - Kennwort	<b>X</b>	<beliebige Textzeichenfolge>	Bestimmt das Kennwort, das dem Benutzer zugewiesen ist, der den Auftrag an ein Netzwerk sendet. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung gilt nur, wenn "Scannen an Netzwerk - Authentifizierung" auf <b>Dienstkonto verwenden</b> festgelegt ist.
Scannen an Netzwerk - Standarddateiname	<b>X</b>	<beliebige Textzeichenfolge> Scannen*	Gibt den Namen des an ein Netzwerk gesendeten Dokuments an.
Scannen an Netzwerk - Zeitstempel anhängen	<b>X</b>	Ja* Nein	Bestimmt, ob das Datum und die Uhrzeit an das an ein Netzwerk gesendete Dokument angehängt werden.
Scannen an Netzwerk - Weitere Scans anfordern	<b>X</b>	Ja Nein*	Bestimmt, ob der Benutzer nach Abschluss des Auftrags "Scannen an Netzwerk" einen erneuten Scan auswählt. <b>Hinweis:</b> Damit Benutzer zum Startbildschirm von "Scannen an Netzwerk" zurückkehren, legen Sie die Einstellung auf <b>Nein</b> fest.
Gerätehostnamen verfolgen	<b>X</b>	Ja* Nein	Bestimmt, ob der Hostname oder die IP-Adresse des Druckers in den Nutzungsdaten aufgezeichnet wird.
Drucken - Duplexprüfung auf Seitenanzahl	<b>X</b>	Deaktiviert Aktiviert*	Bestimmt, ob die erweiterte Druckerprüfung von beidseitig gedruckten Aufträgen aufgezeichnet wird.
Dateidruckvorgänge	<b>X</b>	Standardmethode verwenden* Alternative Methode verwenden	Bestimmt, ob der Drucker die Datei mit einer Standardmethode oder alternativen Methode speichert.
Gerätenutzung für Druckstatistik verwenden	<b>X</b>	Ja Nein*	Bestimmt, ob Druckaufträge vom Drucker verfolgt werden sollen. <b>Hinweis:</b> Um zu verhindern, dass LDD die Druckaufträge in den Nutzungsdaten aufzeichnet, legen Sie die Einstellung auf <b>Ja</b> fest.

\* Der Standardwert für eine Einstellung

† Das Element, das sich in den lokalen Lösungseinstellungen befindet und pro Druckergruppe definiert werden kann.

Bedienelement	Kann lokal sein <sup>†</sup>	Werte	Beschreibung
Serverzeit für Gerätenutzung verwenden	<b>X</b>	Ja Nein <sup>*</sup>	Bestimmt, ob die Druckerzeit für Nutzungsdaten verwendet wird. <b>Hinweis:</b> Um die LDD-Serverzeit für Nutzungsdaten aufzuzeichnen, legen Sie die Einstellung auf <b>Nein</b> fest.
Auftragstrennfunktion	<b>✓</b>	Deaktiviert <sup>*</sup> Aktiviert	Bestimmt, ob der Drucker ein Blatt Papier zwischen Seiten einfügt.
Druckstatus anzeigen	<b>X</b>	Deaktiviert Aktiviert <sup>*</sup>	Ermöglicht die Anzeige einer Statusmeldung auf dem Bildschirm, während ein Auftrag gedruckt wird.
<sup>*</sup> Der Standardwert für eine Einstellung <sup>†</sup> Das Element, das sich in den lokalen Lösungseinstellungen befindet und pro Druckergruppe definiert werden kann.			

## Grundlagen zu Standardberichten

### Nutzung nach Gerät (PR\_DeviceUsageReport.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
Gerät-IP	Die IP-Adresse des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Seriennummer	Die Seriennummer des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Output Volume (Total) [Ausgabevolumen (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Druck- und Kopieraufträge
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Druckaufträge
Drucken (Farbe)	Die Gesamtanzahl der in Farbe gedruckten Aufträge.
Print (Mono) [Drucken (Schwarzweiß)]	Die Gesamtanzahl der in Schwarzweiß gedruckten Aufträge.
Print (Duplex) [Drucken (Beidseitig)]	Die Gesamtanzahl der auf beiden Seiten des Papiers gedruckten Aufträge.
Kopieren	Die Gesamtanzahl der gedruckten Kopieraufträge
E-Mail	Die Gesamtanzahl der gedruckten E-Mail-Aufträge
Faxen	Die Gesamtanzahl der gedruckten Faxaufträge
Scannen	Die Gesamtanzahl der an ein Netzwerk gesendeten Aufträge.
FTP	Die Gesamtanzahl der an eine FTP-Adresse gesendeten Aufträge.

## Nutzung nach Gerätehostname (PR\_DeviceUsageReport\_Hostname.Jasper)

**Hinweis:** Der Hostname wird über eine DNS-Abfrage abgerufen. Wenn der Hostname in DNS nicht konfiguriert ist, wird ersatzweise die IP-Adresse verwendet.

Berichtsfeld	Beschreibung
Device Name (Gerätename)	Der Name des Druckers, auf dem der Auftrag freigegeben wurde.
Output Volume (Total) [Ausgabevolumen (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Druck- und Kopieraufträge.
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Aufträge.
Print (Color) [Drucken (Farbe)]	Die Gesamtanzahl der in Farbe gedruckten Aufträge.
Print (Mono) [Drucken (Schwarzweiß)]	Die Gesamtanzahl der in Schwarzweiß gedruckten Aufträge.
Print (Duplex) [Drucken (Beidseitig)]	Die Gesamtanzahl der auf beiden Seiten des Papiers gedruckten Aufträge.
Copy (Kopieren)	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Kopieraufträge.
Email (E-Mail)	Die Gesamtanzahl der freigegebenen E-Mail-Aufträge.
Fax (Faxen)	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Faxaufträge.
Scan (Scannen)	Die Gesamtanzahl der an ein Netzwerk gesendeten Aufträge.
FTP	Die Gesamtanzahl der an eine FTP-Adresse gesendeten Aufträge.

## Nutzung nach Geräte-IP-Adresse und Gerätemodellname (PR\_DeviceUsageReport\_IPModel.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
Gerät-IP	Die IP-Adresse des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Seriennummer	Die Seriennummer des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Modell	Der Modellname des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Output Volume (Total) [Ausgabevolumen (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Druck- und Kopieraufträge
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Druckaufträge
Drucken (Farbe)	Die Gesamtanzahl der in Farbe gedruckten Aufträge.
Print (Mono) [Drucken (Schwarzweiß)]	Die Gesamtanzahl der in Schwarzweiß gedruckten Aufträge.
Print (Duplex) [Drucken (Beidseitig)]	Die Gesamtanzahl der auf beiden Seiten des Papiers gedruckten Aufträge.
Kopieren	Die Gesamtanzahl der gedruckten Kopieraufträge
E-Mail	Die Gesamtanzahl der gedruckten E-Mail-Aufträge
Faxen	Die Gesamtanzahl der gedruckten Faxaufträge
Scannen	Die Gesamtanzahl der an ein Netzwerk gesendeten Aufträge.
FTP	Die Gesamtanzahl der an eine FTP-Adresse gesendeten Aufträge.

## Nutzung nach Geräte-IP-Adresse, Gerätemodellname und Gerätemodelltyp (PR\_DeviceUsageReport\_IPModelType.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
Gerät-IP	Die IP-Adresse des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Seriennummer	Die Seriennummer des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Modell	Der Modellname des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Output Volume (Total) [Ausgabevolumen (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Druck- und Kopieraufträge
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Druckaufträge
Drucken (Farbe)	Die Gesamtanzahl der in Farbe gedruckten Aufträge.
Print (Mono) [Drucken (Schwarzweiß)]	Die Gesamtanzahl der in Schwarzweiß gedruckten Aufträge.
Print (Duplex) [Drucken (Beidseitig)]	Die Gesamtanzahl der auf beiden Seiten des Papiers gedruckten Aufträge.
Kopieren	Die Gesamtanzahl der gedruckten Kopieraufträge
E-Mail	Die Gesamtanzahl der gedruckten E-Mail-Aufträge
Faxen	Die Gesamtanzahl der gedruckten Fauxaufträge
Scannen	Die Gesamtanzahl der an ein Netzwerk gesendeten Aufträge.
FTP	Die Gesamtanzahl der an eine FTP-Adresse gesendeten Aufträge.

## Detaillierter Druckbericht nach Gerät (PR\_detailPrintReportByDevice.jasper)

Gruppenkopf	
Benutzer	Der Name des Benutzers, der den Druckauftrag gedruckt hat
Total Print (Druckseiten insgesamt)	Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten

Berichtsfeld	Beschreibung
Gerät-IP	Die IP-Adresse des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Seriennummer	Die Seriennummer des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Print Job Name (Name des Druckauftrags)	Der Name des Druckauftrags, der vom Absendersystem definiert und aus der Kopfzeile des Druckauftrags extrahiert wurde.
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Druckaufträge
Farbe	Bestimmt, ob ein Auftrag in Farbe gedruckt wird.
Beidseitig	Bestimmt, ob ein Auftrag auf beiden Seiten des Papiers gedruckt wird.
Papierformat	Das zum Druckzeitpunkt für den Druckauftrag ausgewählte Papierformat

## Detaillierter Druckbericht nach Benutzer (PR\_DetailPrintReportByUser.jasper)

Gruppenkopf	
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der den Druckauftrag freigegeben hat.
Total Print (Druckseiten insgesamt)	Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten.

Berichtsfeld	Beschreibung
Device Address (Geräteadresse)	Die IP-Adresse des Druckers, auf dem der Druckauftrag freigegeben wurde.
Print Job Name (Name des Druckauftrags)	Der Name des Druckauftrags, der vom Absendersystem definiert und aus der Kopfzeile des Druckauftrags extrahiert wurde.
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Druckaufträge.
Farbe	Bestimmt, ob ein Auftrag in Farbe gedruckt wird.
Duplex (Beidseitig)	Bestimmt, ob ein Auftrag auf beiden Seiten des Papiers gedruckt wird.
Paper Size (Papierformat)	Das zum Zeitpunkt der Freigabe des Druckauftrags ausgewählte Papierformat.

## Detaillierter Druckbericht nach Hostname (PR\_detailPrintReportByUser\_Hostname.jasper)

Gruppenkopf	
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der den Auftrag freigegeben hat.
Total Print (Druckseiten insgesamt)	Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten.

Berichtsfeld	Beschreibung
Hostname	Der Hostname des Druckers, auf dem der Auftrag freigegeben wurde.
Print Job Name (Name des Druckauftrags)	Der Name des Druckauftrags, der vom Absendersystem definiert und aus der Kopfzeile des Druckauftrags extrahiert wurde.
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Druckaufträge.
Color (Farbe)	Gibt an, ob ein Auftrag in Farbe gedruckt wurde.
Duplex (Beidseitig)	Gibt an, ob ein Auftrag auf beiden Seiten des Papiers gedruckt wurde.
Paper Size (Papierformat)	Das zum Zeitpunkt der Freigabe des Auftrags ausgewählte Papierformat.

## Detaillierter Druckbericht nach IP-Adresse, Modellname und Modelltyp (PR\_detailPrintReportByUser\_IPMMT.jasper)

Gruppenkopf	
Benutzer	Der Name des Benutzers, der den Druckauftrag gedruckt hat
Total Print (Druckseiten insgesamt)	Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten

Berichtsfeld	Beschreibung
Gerät-IP	Die IP-Adresse des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Seriennummer	Die Seriennummer des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben

Berichtsfeld	Beschreibung
Modell	Der Modellname des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Modelltyp	Der Modelltyp des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Print Job Name (Name des Druckauftrags)	Der Name des Druckauftrags, der vom Absendersystem definiert und aus der Kopfzeile des Druckauftrags extrahiert wurde.
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Druckaufträge
Farbe	Bestimmt, ob ein Auftrag in Farbe gedruckt wird.
Beidseitig	Bestimmt, ob ein Auftrag auf beiden Seiten des Papiers gedruckt wird.
Papierformat	Das zum Druckzeitpunkt für den Druckauftrag ausgewählte Papierformat

### Detaillierter Druckbericht nach IP-Adresse und Modelltyp (PR\_detailPrintReportByUser\_IPModelType.jasper)

Gruppenkopf	
Benutzer	Der Name des Benutzers, der den Druckauftrag gedruckt hat
Total Print (Druckseiten insgesamt)	Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten

Berichtsfeld	Beschreibung
Gerät-IP	Die IP-Adresse des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Seriennummer	Die Seriennummer des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Modelltyp	Der Modelltyp des Druckers, auf dem Sie den Druckauftrag gedruckt haben
Print Job Name (Name des Druckauftrags)	Der Name des Druckauftrags, der vom Absendersystem definiert und aus der Kopfzeile des Druckauftrags extrahiert wurde.
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der gedruckten Druckaufträge
Farbe	Bestimmt, ob ein Auftrag in Farbe gedruckt wird.
Beidseitig	Bestimmt, ob ein Auftrag auf beiden Seiten des Papiers gedruckt wird.
Papierformat	Das zum Druckzeitpunkt für den Druckauftrag ausgewählte Papierformat

### Bericht "Farbdruck/Schwarzweißdruck nach Benutzer" (PR\_ColorMonoByUser.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der den Druckauftrag freigegeben hat.
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Druckaufträge.
Print (Mono) [Drucken (Schwarzweiß)]	Die Gesamtanzahl der in Schwarzweiß gedruckten Aufträge.
Print (Color) [Drucken (Farbe)]	Die Gesamtanzahl der in Farbe gedruckten Aufträge.

## In Feld "Benutzerdefiniert 1" definierter Verwendungsbericht (PR\_[custom1]UsageReport.jasper)

Gruppenkopf	
Benutzerdefiniert 1	Der Variablenname, der als Attribut zum Gruppieren von Benutzern in der LDAP-Datenbank definiert wurde.

Berichtsfeld	Beschreibung
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der den Auftrag freigegeben hat.
Copy (Kopieren)	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Kopieraufträge.
Email (E-Mail)	Die Gesamtanzahl der freigegebenen E-Mail-Aufträge.
Fax (Faxen)	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Faxaufträge.
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Druckaufträge.
Print (Mono) [Drucken (Schwarzweiß)]	Die Gesamtanzahl der in Schwarzweiß gedruckten Aufträge.
Print (Color) [Drucken (Farbe)]	Die Gesamtanzahl der in Farbe gedruckten Aufträge.
Print (Duplex) [Drucken (Beidseitig)]	Die Gesamtanzahl der auf beiden Seiten des Papiers gedruckten Aufträge.

## Bericht "Einseitiger /Beidseitiger Druck nach Benutzer" (PR\_simplexDuplexByUser.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der den Auftrag freigegeben hat.
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Druckaufträge.
Print (Simplex) [Drucken (Einseitig)]	Die Gesamtanzahl der auf einer Seite des Papiers gedruckten Aufträge.
Print (Duplex) [Drucken (Beidseitig)]	Die Gesamtanzahl der auf beiden Seiten des Papiers gedruckten Aufträge.

## Bericht "Obere/Untere 20 Benutzer nach Anzahl der Ausdrücke" (PR\_top20PRINTUser.jasper oder PR\_bottom20PRINTUser.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
Benutzer	Der Name des Benutzers, der den Druckauftrag besitzt
Print (Total) [Drucken (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der freigegebenen Druckaufträge.
% of Total (% vom Gesamtvolumen)	Der prozentuale Anteil der vom Benutzer freigegebenen Druckaufträge im Verhältnis zur Gesamtanzahl der von allen Benutzern freigegebenen Druckaufträge.

### **Bericht "Obere/Untere 20 Benutzer nach Anzahl der Kopien"** (PR\_top20COPYUser.jasper oder PR\_bottom20COPYUser.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der den Kopierauftrag freigegeben hat.
Page Count (Total) [Seitenanzahl (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der vom Benutzer freigegebenen Kopieraufträge.
% of Total (% vom Gesamtvolumen)	Der prozentuale Anteil der vom Benutzer freigegebenen Kopieraufträge im Verhältnis zur Gesamtanzahl der von allen Benutzern freigegebenen Kopieraufträge.

### **Bericht "Obere/Untere 20 Benutzer nach Anzahl der E-Mails"** (PR\_top20EMAILUser.jasper oder PR\_bottom20EMAILUser.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der den E-Mail-Auftrag freigegeben hat.
Page Count (Total) [Seitenanzahl (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der von einem Benutzer freigegebenen E-Mail-Aufträge.
% of Total (% vom Gesamtvolumen)	Der prozentuale Anteil der vom Benutzer freigegebenen E-Mail-Aufträge im Verhältnis zur Gesamtanzahl der von allen Benutzern freigegebenen E-Mail-Aufträge.

### **Bericht "Obere/Untere 20 Benutzer nach Anzahl der Netzwerkscans"** (PR\_top20SCANUser.jasper oder PR\_bottom20SCANUser.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der den Scanauftrag an ein Netzwerk gesendet hat.
Page Count (Total) [Seitenanzahl (insgesamt)]	Die gesamte Anzahl von Scanaufträgen, die der Benutzer an ein Netzwerk gesendet hat.
% of Total (% vom Gesamtvolumen)	Der prozentuale Anteil der von einem Benutzer an ein Netzwerk gesendeten Scanaufträge im Verhältnis zur Gesamtanzahl der Scanaufträge, die von allen Benutzern an ein Netzwerk gesendet wurden.

### **Bericht "Obere/Untere 20 Benutzer nach Anzahl der Faxe"** (PR\_top20FAXUser.jasper oder PR\_bottom20FAXUser.jasper)

Berichtsfeld	Beschreibung
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der den Faxauftrag freigegeben hat.
Page Count (Total) [Seitenanzahl (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl der vom Benutzer freigegebenen Faxaufträge.
% of Total (% vom Gesamtvolumen)	Der prozentuale Anteil der vom Benutzer freigegebenen Faxaufträge im Verhältnis zur Gesamtanzahl der von allen Benutzern freigegebenen Faxaufträge.

**Bericht "Gelöschte Seiten nach Benutzer" (PR\_pageDeletedByUser.jasper)**

Berichtsfeld	Beschreibung
User (Benutzer)	Der Name des Benutzers, der die Aufträge gelöscht hat.
Page Count (Total) [Seitenanzahl (insgesamt)]	Die Gesamtanzahl aller gelöschten Aufträge.
Deleted User (Von Benutzer gelöscht)	Die Gesamtanzahl der vom Benutzer gelöschten Aufträge.
Deleted System (Von System gelöscht)	Die Gesamtanzahl der vom System automatisch gelöschten Aufträge.
% of Total (% vom Gesamtvolumen)	Der prozentuale Anteil der vom Benutzer und System gelöschten Aufträge im Verhältnis zur Gesamtanzahl aller gelöschten Aufträge.

# Hinweise

## Hinweis zur Ausgabe

Dezember 2018

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter [www.lexmark.com/privacy](http://www.lexmark.com/privacy).

Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2013 Lexmark International, Inc.

**Alle Rechte vorbehalten.**

## Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

ActiveX, Windows, Windows Vista, Internet Explorer und Active Directory sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Adobe Flash Player ist eine eingetragene Marke oder Marke von Adobe Systems, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

# Index

## A

- AirPrint-Einstellungen
  - verwalten 12
- AirPrint-Einstellungen
  - verwalten 12
- Alternative Standorte
  - verwenden 21
- Alternative Standorte
  - verwenden 21
- Anmeldung beim Webportal nicht
  - möglich 26
- Anwendungen
  - bereitstellen 8
- Anwendungseinstellungen
  - Konfigurieren 7
- Authentifizierung für die Lexmark
  - Management Console
    - einrichten 12
- Authentifizierung für die Lexmark
  - Management Console
    - einrichten 12

## Ä

- Ändern des Serverstatus 6

## B

- Bean fehlt auf Startbildschirm 26
- Bei der Installation eines
  - Kennkartenlesers auf dem
    - Drucker wird die Fehlermeldung
      - "Nicht unterstütztes Gerät"
        - angezeigt
          - Fehlerbehebung 28
- Beidseitiger Druck (Duplex) nach
  - Benutzer (Bericht)
    - Grundlagen zum
      - Standardbericht 46
- Beim Einlesen der Kennkarte
  - wird die Fehlermeldung
    - "Kennkarte kann nicht gelesen
      - werden" angezeigt
        - Fehlerbehebung 28
- Benutzer können nicht gefunden
  - werden 26
- Bereinigungsaufgaben
  - Zeitplan 10

- Bereitstellen von Anwendungen
  - Verwenden von UCF 8
- Bereitstellen von Anwendungen
  - auf dem Drucker 8
- Berichte
  - Bedeutung 15
  - Erstellen 24
  - Erstellen mit der
    - Druckmanagement-
      - Konsole 25
  - Exportieren mit der
    - Druckmanagement-
      - Konsole 25
  - Zeitplan 25

## D

- Dashboards
  - bearbeiten 14
  - Erstellen 14
  - kopieren 14
  - Löschen 14
  - verwenden 14
- Dashboards bearbeiten 14
- Dashboards erstellen 14
- Dashboards kopieren 14
- Dashboards löschen 14
- Dashboards verwenden 14
- Delegaten
  - bearbeiten 17
  - Hinzufügen 17
  - Löschen 17
  - verwenden 17
- Delegaten bearbeiten 17
- Delegaten löschen 17
- Delegaten verwenden 17
- Delegieren von
  - Druckaufträgen 16
- der Gruppe den Zugriff auf
  - Druckerfunktionen erlauben 19
- Detaillierter Druckbericht nach
  - Benutzer
    - Grundlagen zum
      - Standardbericht 44
  - detaillierter Druckbericht nach
    - Gerät
      - Grundlagen zum
        - Standardbericht 43

- Detaillierter Druckbericht nach
  - Hostname
    - Grundlagen zum
      - Standardbericht 44
  - Detaillierter Druckbericht nach IP-
    - Adresse
      - Grundlagen zum
        - Standardbericht 44, 45
  - Detaillierter Druckbericht nach
    - Modellname
      - Grundlagen zum
        - Standardbericht 44
  - Detaillierter Druckbericht nach
    - Modelltyp
      - Grundlagen zum
        - Standardbericht 44, 45
- Die Fehlermeldung "Außerhalb
  - der Richtlinie" wird weiterhin
    - angezeigt, obwohl mehrfach
      - versucht wurde, die Richtlinie zu
        - aktualisieren
          - Fehlerbehebung 27
- Druckaufträge
  - delegieren 16
  - drucken 16
  - löschen 16
  - verwalten 16
- Druckaufträge, die von Benutzern
  - gesendet wurden, erscheinen
    - nicht in der
      - Druckerwarteschlange
        - Fehlerbehebung 28
- Druckaufträge drucken 16
- Druckaufträge löschen 16
- Druckaufträge verwalten 16
- Drucker
  - bearbeiten 21, 22
  - Hinzufügen 21, 22
  - löschen 21, 22
  - verwalten 22
    - zu Gerätegruppe hinzufügen 7
- Drucker bearbeiten 21, 22
- Drucker hinzufügen 21, 22
- Drucker löschen 21, 22
- Druckerwarteschlangen
  - verwenden 16
- Druckkontingente
  - bearbeiten 20

- Hinzufügen 20
- Löschen 20
- verwenden 20
- Druckkontingente bearbeiten 20
- Druckkontingente löschen 20
- Druckmanagement, Datenbankfelder
  - Erläuterungen 30
- Druckmanagement-Konsole konfigurieren 12
- Druckwarteschlange verwenden 16

**E**

- Eigennamen des Druckers verwenden 22
- Einrichten der Unterstützung mehrerer Domänen 11
- Einseitiger Druck (Simplex) nach Benutzer (Bericht)
  - Grundlagen zum Standardbericht 46
- E-Mail-Berichte verwalten 12
- E-Mail-Berichte verwalten 12
- Erstellen von Berichten mit der Druckmanagement-Konsole 25
- Exportieren von Berichten mit der Druckmanagement-Konsole 25

**F**

- Farbdruck nach Benutzer (Bericht)
  - Grundlagen zum Standardbericht 45
- Fehlerbehebung
  - Anmeldung beim Webportal nicht möglich 26
  - Bean fehlt auf Startbildschirm 26
  - Bei der Installation eines Kennkartenlesers auf dem Drucker wird die Fehlermeldung "Nicht unterstütztes Gerät" angezeigt 28
  - Beim Einlesen der Kennkarte wird die Fehlermeldung "Kennkarte kann nicht gelesen werden" angezeigt 28

- Benutzer können nicht gefunden werden 26
- Die Fehlermeldung "Außerhalb der Richtlinie" wird weiterhin angezeigt, obwohl mehrfach versucht wurde, die Richtlinie zu aktualisieren 27
- Druckaufträge, die von Benutzern gesendet wurden, erscheinen nicht in der Druckerwarteschlange 28
- Fehler beim Einlesen der Kennkarte 29
- Firmwarefehler [9yy.xx] 26
- Neue Geräte können nicht mit LMC hinzugefügt werden 27
- Profilservers reagiert nicht 27
- Seitenanzahl ist falsch 29
- Fehler beim Einlesen der Kennkarte
  - Fehlerbehebung 29
- Firmwarefehler [9yy.xx] 26
- Funktionszugriff
  - bearbeiten 19
  - Hinzufügen 19
  - Löschen 19
  - verwenden 19
- Funktionszugriff bearbeiten 19
- Funktionszugriff hinzufügen 19
- Funktionszugriff löschen 19
- Funktionszugriff verwenden 19

**G**

- Gelöschte Seiten nach Benutzer (Bericht)
  - Grundlagen zum Standardbericht 48
- Generieren von Berichten 24
- Gerätegruppen
  - Drucker hinzufügen 7
- Grundlagen zu Berichten 15
- Grundlagen zu Datenbankfeldern beim Druckmanagement 30
- Grundlagen zum Standardbericht
  - Beidseitiger Druck (Duplex) nach Benutzer (Bericht) 46
  - Detaillierter Druckbericht nach Benutzer 44
  - detaillierter Druckbericht nach Gerät 43

- Detaillierter Druckbericht nach Hostname 44
- Detaillierter Druckbericht nach IP-Adresse 44, 45
- Detaillierter Druckbericht nach Modellname 44
- Detaillierter Druckbericht nach Modelltyp 44, 45
- Einseitiger Druck (Simplex) nach Benutzer (Bericht) 46
- Farbdruck nach Benutzer (Bericht) 45
- Gelöschte Seiten nach Benutzer (Bericht) 48
- Nutzung nach Gerät 41
- Nutzung nach
  - Gerätehostname 42
- Nutzung nach Geräte-IP-Adresse 42, 43
- Nutzung nach
  - Gerätmodellname 42, 43
- Nutzung nach
  - Gerätmodelltyp 43
- Obere 20 Benutzer nach Anzahl der E-Mails (Bericht) 47
- Obere 20 Benutzer nach Anzahl der Faxe (Bericht) 47
- Obere 20 Benutzer nach Anzahl der Kopien (Bericht) 47
- Obere 20 Benutzer nach Anzahl der Netzwerkscans (Bericht) 47
- Schwarzweißdruck nach Benutzer (Bericht) 45
- Untere 20 Benutzer nach Anzahl der E-Mails (Bericht) 47
- Untere 20 Benutzer nach Anzahl der Faxe (Bericht) 47
- Untere 20 Benutzer nach Anzahl der Kopien (Bericht) 47
- Untere 20 Benutzer nach Anzahl der Netzwerkscans (Bericht) 47
- Verwendungsbericht, der im Feld "Benutzerdefiniert 1" definiert wurde 46
- Grundlagen zu Standardberichten
  - Obere 20 Benutzer nach Anzahl der Ausdrücke (Bericht) 46

Untere 20 Benutzer nach Anzahl der Ausdrücke (Bericht) 46  
 Gruppenrichtlinien erlauben 20  
 Gruppenzugriff den Zugriff auf Druckerfunktionen erlauben 19

## H

Hinzufügen von Delegaten 17  
 Hinzufügen von Druckern zu einer Gerätegruppe 7  
 Hinzufügen von Kontingenten 20

## I

Index der Lösungseinstellungen 33

## K

Karten  
 Anordnen 14  
 Karten anordnen 14  
 Kartenlayout  
 Ändern 14  
 Kartenlayout ändern 14  
 Kennkarte verwenden 18  
 Kennkarten bearbeiten 18  
 Hinzufügen 18  
 Löschen 18  
 Kennkarten bearbeiten 18  
 Kennkarten hinzufügen 18  
 Kennkarten löschen 18  
 Kennkartenspalten konfigurieren 18  
 Kennkartenspalten konfigurieren 18  
 Kennkarten verwenden 18  
 Kennwort einrichten 12  
 Kennworteinrichtung 12  
 Konfigurieren der Anwendungseinstellungen für Ihre Umgebung 7  
 Konfigurieren der Kontingenteinstellungen 20  
 Konfigurieren der Segmentgröße für die Gerätesuche und Richtlinienaktualisierungen 10

Konfigurieren des Startbildschirms 7  
 konfigurieren von PIN-Einstellungen 17  
 Kontaktaufnahme mit dem Lexmark Helpdesk 30  
 Kontingenteinstellungen konfigurieren 20

## L

LDAP-Authentifizierung einrichten 12  
 LDAP-Authentifizierung einrichten 12  
 LDAP-Einstellungen verwalten 12  
 LDAP-Einstellungen verwalten 12  
 Lexmark Management Console Zugreifen auf 6

## M

mit PIN 17

## N

Neue Geräte können nicht mit LMC hinzugefügt werden Fehlerbehebung 27  
 Nutzung nach Gerät Grundlagen zum Standardbericht 41  
 Nutzung nach Gerätehostname Grundlagen zum Standardbericht 42  
 Nutzung nach Geräte-IP-Adresse Grundlagen zum Standardbericht 42, 43  
 Nutzung nach Gerätemodellname Grundlagen zum Standardbericht 42, 43  
 Nutzung nach Gerätemodelltyp Grundlagen zum Standardbericht 43

## O

Obere 20 Benutzer nach Anzahl der Ausdrücke (Bericht) Grundlagen zu Standardberichten 46

Obere 20 Benutzer nach Anzahl der E-Mails (Bericht) Grundlagen zum Standardbericht 47  
 Obere 20 Benutzer nach Anzahl der Faxe (Bericht) Grundlagen zum Standardbericht 47  
 Obere 20 Benutzer nach Anzahl der Kopien (Bericht) Grundlagen zum Standardbericht 47  
 Obere 20 Benutzer nach Anzahl der Netzwerkscans (Bericht) Grundlagen zum Standardbericht 47

## P

PIN bearbeiten 17  
 Hinzufügen 17  
 Löschen 17  
 verwenden 17  
 PIN bearbeiten 17  
 PIN-Einstellungen konfigurieren 17  
 PIN hinzufügen 17  
 PIN löschen 17  
 Planen von Bereinigungsaufgaben 10  
 Planen von Berichten 25  
 Print Management Console konfigurieren 12  
 Zugreifen auf 12  
 PrintTrack-Geräte verwenden 22  
 PrintTrack-Geräte verwenden 22  
 Profilservers reagiert nicht Fehlerbehebung 27

## R

Richtlinien bearbeiten 20  
 Hinzufügen 20  
 kopieren 20  
 verwenden 20  
 Richtlinienaktualisierungen Segmentgröße konfigurieren 10  
 Richtlinien bearbeiten 20  
 Richtlinien hinzufügen 20  
 Richtlinien kopieren 20

Richtlinien verwenden 20

## S

Schwarzweißdruck nach  
Benutzer (Bericht)

Grundlagen zum  
Standardbericht 45

Segmentgröße  
Konfigurieren 10

Seitenanzahl ist falsch  
Fehlerbehebung 29

Serverstatus  
Ändern 6

Startbildschirm  
Konfigurieren 7

Suche  
Segmentgröße konfigurieren 10

## T

temporäre Kennkarten  
Hinzufügen 18

temporäre Kennkarten  
hinzufügen 18

Testen der Lösung 23

## U

UCF

Bereitstellen von Anwendungen  
mit 8

Untere 20 Benutzer nach Anzahl  
der Ausdrücke (Bericht)

Grundlagen zu  
Standardberichten 46

Untere 20 Benutzer nach Anzahl  
der E-Mails (Bericht)

Grundlagen zum  
Standardbericht 47

Untere 20 Benutzer nach Anzahl  
der Faxe (Bericht)

Grundlagen zum  
Standardbericht 47

Untere 20 Benutzer nach Anzahl  
der Kopien (Bericht)

Grundlagen zum  
Standardbericht 47

Untere 20 Benutzer nach Anzahl  
der Netzwerkscans (Bericht)

Grundlagen zum  
Standardbericht 47

Unterstützung mehrerer  
Domänen  
Einrichten 11

## Ü

Überblick 4

## V

Verbessern der Leistung  
Segmentgröße konfigurieren 10

Verwalten der Drucker 22

Verwenden von  
Druckkontingenten 20

Verwenden von Eigennamen für  
Drucker 22

Verwendungsbericht, der im Feld  
"Benutzerdefiniert 1" definiert

wurde  
Grundlagen zum  
Standardbericht 46

## W

Warteschlange für  
Druckwiederholung  
verwenden 16

Warteschlange für  
Druckwiederholung  
verwenden 16

Websites  
bearbeiten 22  
Hinzufügen 22  
Löschen 22  
verwalten 22

Websites bearbeiten 22

Websites hinzufügen 22

Websites löschen 22

Websites verwalten 22

weitere Funktionen  
anzeigen 12

Weitere Funktionen anzeigen 12

## Z

Zugreifen auf  
Lexmark Management  
Console 6

Zugreifen auf die  
Druckmanagement-Konsole 12